PA alle HH

33. JAHRGANG 11 | 26 26. November 2026

Amts BLATT FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

- Duldung von Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben „B 169 Ortsumgehung (OU) Klein Oßnig, Annahof, Klein Gaglow“ auf Grundstücken im Bereich der Gemarkungen Hänchen und Klein Gaglow in der Gemeinde Kolkwitz Seite 2

nicht Amtlicher Teil

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort Seite 4
- Jetzt als Unternehmen für die Ausbildungsmesse bewerben Seite 10
- KCC startet in närrische Jahreszeit Seite 10
- Der Volkschor lädt zum Weihnachtskonzert Seite 14
- Heimatgeschichte: Vom Gutsbackhaus zur Bäckerei & Konditorei Walter Schrutek in Hänchen Seite 18
- Informationen aus Kita / Schule / Hort Seite 23
- Informationen für Eltern Seite 28
- Informationen aus den Ortsteilen Seite 30
- Informationen aus den Kirchengemeinden Seite 38
- Informationen aus dem Sport Seite 39



Am 28. November lockt der Kolkwitzer Wichtelmarkt wieder auf das Kirchengelände. Für die ganze Familie wird es wieder zahlreiche Angebote wie Kasperletheater, Basteln, Ponyreiten, Stockbrot oder Livemusik geben. Los geht es mit der Andacht in der Kolkwitzer Kirche um 14 Uhr, bevor der Bürgermeister um 14:30 Uhr den Markt eröffnet. Liebe Kinder: Bitte den Wunschzettel mitbringen. Um 16 Uhr wird schließlich der Weihnachtsmann erwartet. Mehr dazu auf der Seite 15.
Foto: Mathias Klinkmüller/Gemeinde Kolkwitz

Amtlicher Teil

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg 02.11.2026
Dienststätte Cottbus
Sachgebiet Umweltschutz und Landschaftspflege 1424
Lindenallee 51
15366 Hoppegarten

Duldung von Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben „B 169 Ortsumgehung (OU) Klein Oßnig, Annahof, Klein Gaglow“ auf Grundstücken im Bereich der Gemarkungen Hänchen und Klein Gaglow in der Gemeinde Kolkwitz

Die Straßenbauverwaltung plant, in der Gemeinde Kolkwitz zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit das o.g. Bauvorhaben.
Um die Planung ordnungsgemäß vorbereiten zu können, ist es notwendig auf verschieden Grundstücken im Zuständigkeitsbereich des Amtes Kolkwitz Vorarbeiten in der Zeit vom **01.02.2027 bis zum 15.12.2027** durchzuführen.
Folgende Gemarkungen der **Gemeinde Kolkwitz** sind betroffen:
Hänchen (121933)
Klein Gaglow (121934)
Die dieser Bekanntmachung anliegende Abbildung stellt den Raum der Vorarbeiten dar, in welchem alle Grundstücke betroffen sein können. Ausgenommen von den Vorarbeiten sind private
Wohngrundstücke.
In der Zeit vom **01.02.2027 bis zum 15.12.2027** werden folgende **Vorarbeiten** erforderlich:
Zur Vorbereitung der ordnungsgemäßen Planung werden naturschutzfachliche Voruntersuchungen in Form von Kartierungen (Erfassen) der Artengruppen Fledermäuse, Brutvögel, Groß- und Mittelsäuger, Amphibien, Falter und Käfer sowie eine Biotoptypenkartierung durch beauftragte Fachbüros durchgeführt werden.
Die Kartierungen erfolgen mittels Pkw bzw. fußläufig und dienen der visuellen Erfassung. Dazu muss das relevante Grundstück betreten und wenn erforderlich befahren werden.
Auf wenigen Flächen werden Wildkameras in Kniehöhe an Bäumen, Pfosten u.a. Befestigungsmöglichkeiten aufgehängt, die ausschließlich der Erfassung des Wildbestandes dienen. Diese sind nicht auf öffentliche Wege gerichtet.
Es handelt sich um automatisch auslösende Kameras welche mit Hinweisschildern gekennzeichnet werden. Nähere Informationen können diesen entnommen werden.
Des Weiteren werden auf ausgewählten Flächen Horchboxen aufgestellt, bei denen es sich um Tonaufnahmegeräte handelt, welche ausschließlich Fledermausrufe erfassen.
Zudem werden Fledermäuse über Netzfänge erfasst. Dabei werden sogenannte Japannetze (feinmaschige Nylon- oder Puppenhaarnetze) in Flugschneisen gespannt.
Durch die Vorarbeiten finden keine Eingriffe in Naturhaushalt und Landschaft statt.

Da die genannten Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen und für die spätere Durchführung der geplanten Baumaßnahme unabdingbar sind, sind die Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten aufgrund § 16a Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) verpflichtet, die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige unmittelbare Vermögensnachteile, die durch diese Vorarbeiten entstehen sollten, werden angemessen in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über die Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die nach Landesrecht zuständige Behörde auf Antrag des Grundstückseigentümers/Nutzungsberechtigten oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.
Diese Duldungsverfügung richtet sich nicht an Grundstückseigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte, die bereits Ihr Einverständnis zu den geplanten Vorarbeiten dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg schriftlich mitgeteilt haben.
Die sofortige Vollziehung der Duldung der Vorarbeiten wird angeordnet.
In Ausübung pflichtgemäßen Ermessens hielt es der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg für geboten und erforderlich, die sofortige Vollziehung der Duldung der Vorarbeiten gem. § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im öffentlichen Interesse anzuordnen. Das besondere Interesse an der sofortigen Vollziehung der Duldungsverfügung wird gem. § 80 Abs. 3 Satz 1 VwG() wie folgt begründet:
Die das besondere Vollzugsinteresse rechtfertigende Eilbedürftigkeit der Duldungsverfügung ergibt sich bereits regelmäßig daraus, dass es sich bei der zu planenden Straßenbaumaßnahme der „B 169 Ortsumgehung (OU) Klein Oßnig, Annahof, Klein Gaglow“ um ein Vorhaben handelt, das im
Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen zum Fernstraßenausbaugesetz (FStrAbG), vgl. Anlage nach § 1 Abs. 1 Satz 2, lfd. Nr. 488 des FStrAbG, als vordringlicher Bedarf ausgewiesen ist.
Damit bestehen ernsthafte Absichten zur Realisierung des Vorhabens und ein uneingeschränkter Planungsauftrag; die Straßenbauverwaltung kann Vorplanung, Detailplanung, Planfeststellung und Bauvorbereitung einleiten bzw. fortsetzen. Die Vorarbeiten in Form von naturschutzfachlichen Voruntersuchungen sind zwingend notwendig um Schritte der weiteren Planung durchführen zu können.
Die Vorarbeiten sind aufgrund der zu erfassenden Fauna Spezifik an bestimmte Zeiträume im Jahr gebunden. Diese Zeiträume richten sich nach dem Beginn und dem Ende der Aktivitätsphasen der einzelnen Arten/Artengruppen und umfassen daher in der Regel eine vollständige Kartiersaison bzw. eine gesamte Reproduktionszeit Nur die Einhaltung dieser Erfassungszeiträume gewährleistet, dass das gesamte artenschutzrechtlich relevante Artenspektrum erfasst werden kann. Eine Verschiebung bzw. ein späterer Beginn hat zur Folge, dass Arten, die einen frühen Fortpflanzungsbeginn haben, nicht erfasst werden können.

Ohne die Kartierungen sind die nächsten Planungsschritte, welche auf den Untersuchungsergebnissen aufbauen, nicht möglich. Ein Zuwarten bis zur Unanfechtbarkeit der Duldungsverfügung hätte zur Folge, dass eine Verzögerung der anstehenden Planungsarbeiten sowie aller weiteren sich an die Planung anschließenden Arbeiten der Straßenbauverwaltung mit sich bringen. Die Straßenbaumaßnahme wäre im Ergebnis bereits im Anlaufen gehemmt und die Umsetzung des staatlichen Auftrags zur Realisierung des Vorhabens würde sich nicht unerheblich verspäten.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Duldungsverfügung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg mit Sitz in Hoppegarten erhoben werden. Der Widerspruch hat wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Anbrdnung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gegen vorstehende Duldungsverfügung nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO kann nur innerhalb eines Monats beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin gestellt und begründet werden.

Im Auftrag



Daniela Hantschke
Dezernatsleiterin Planung Süd

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos, mit einer Auflagenhöhe von ca. 4.700 Exemplaren.

- Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Telefon: (0355) 29 30 00

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
  An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0,
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtl. Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen und Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Ende amtlicher Teil

Informationen aus dem Rathaus

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 -4789111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handykarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	
Rettungsleitstelle	0355 - 6320
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst)	0355 - 632144
Waldbranddienst	035601 -371-35
	0172 -3267121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser)	0355 - 3500
(kostenfreie Nummer)	0800 - 0594594
Spree Gas	0355 - 78220
(Entstörungsdienst)	0355 - 25357 | 0355 - 680
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus Guben	016091306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/ Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße	
FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung)	03562 - 98615323
DRK Kreisverband Cottbus	
Schwangerschaftsberatung	0355 - 427771
Revierpolizei Kolkwitz	0355 -28633
Karl-Liebknecht-Straße 18	
Sprechzeit: dienstags	15 - 18 Uhr
Andreas Krüger:	015165033308
Bernd Posselt:	015165039083
Revierförsterei Burg	(035609) 709810
	0172 - 3143536
Nachbarschaftshilfe Kolkwitz	0355 2930015
E-Mail:	info@kolkwitz.de
Bürgerauto:	015162737156

Sprech- und Öffnungszeiten Rathaus

gültig seit 01.03.2026

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister

Dienstag 14 - 18 Uhr

Zentrale

Telefon:	0355 - 293000
E-Mail:	info@kolkwitz.de

Sprechzeiten Schiedsstelle

Im Dezember wird der Sprechtag, auf Donnerstag den 17.12.26 von 16.00 – 17.00 Uhr verlegt.“

Ansprechpartner:

Herr Matthias Richter	0355 - 288149
	oder 0171/3105253
Herr Michael Willmes	0355 - 4949851

Anschrift der Schiedsstelle:
Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 17. Dezember 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Donnerstag, den 3. Dezember 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Donnerstag, den 3. Dezember 2026

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!



Nur noch ein paar Tage, dann beginnt die Adventszeit. Pünktlich vor dem ersten Advent findet am 28. November 2026, wie in jedem Jahr rund um und in der Kolkwitzer Kirche unser allseits beliebter Wichtelmarkt statt. Was vor vielen Jahren im kleinen Rahmen vor der Bibliothek begann, ist mittlerweile zu einem stattlichen Weihnachtsmarkt herangewachsen, der Besucher von nah und fern anlockt – die perfekte Gelegenheit, um sich gemeinsam in Weihnachtsstimmung zu bringen. Uns erwartet wieder ein vielfältiges Angebot für Groß und Klein, sodass einem gemütlichen Nachmittag und Abend nichts im Wege steht. Nutzen Sie die Gelegenheit und tauchen Sie mit Ihren Lieben in diese vorweihnachtliche Atmosphäre ein. In diesem Jahr werde ich übrigens nicht nur als Gast vor Ort sein, sondern stehe selbst hinter dem Tresen: Unter dem Motto „Der Bürgermeister grillt“ verkaufe ich leckere Bratwürste und Buletten für einen guten Zweck. Die Einnahmen fließen komplett in die Sanierung des Daches der Kolkwitzer Kirche. Dieses wurde in diesem Jahr aufwendig erneuert und hat erhebliche Mittel verschlungen. Ich würde mich riesig freuen, wenn Sie dieses Projekt unterstützen und im wahrsten Sinne des Wortes für den guten Zweck vorbeikommen und schlemmen. Und wo wir schon beim Thema Gemeinschaft und Wohltätigkeit sind: Ich lade Sie auch herzlich zum gemeinsamen Singen vor dem Rathaus ein! Los geht es am 18. Dezember 2026 ab 18:00 Uhr. Bei weihnachtlichen Gesängen und stimmungsvoller Musik können wir den Abend mit Freunden und Bekannten genießen. Auch hier kommen die Erlöse einem guten Zweck zugute. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Die Weihnachtszeit ist jedoch nicht nur fröhlich und besinnlich, sie birgt leider auch Gefahren. Wie schnell eine unbeaufsichtigte Kerze zu einem schlimmen Brand führen kann, sollte uns allen bewusst sein. Bitte achten Sie darauf, solche Gefahrenquellen zu vermeiden. Sollte doch einmal etwas passieren, können wir uns Gott sei Dank voll und ganz auf die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr verlassen. Sie sind unermüdlich für uns im Einsatz. Damit sie auf jede Situation vorbereitet sind, absolvieren sie kontinuierlich anspruchsvolle Ausbildungen. Am 5. Oktober 2026 durfte ich selbst eine solche Großübung als Beobachter begleiten und war begeistert vom Können unserer Wehren. Bei dieser Gemeindeübung wurde ein Szenario geprobt, bei dem im Gewerbegebiet Krieschow an drei Stellen gleichzeitig unterschiedliche Rettungs- und Schutzaufgaben warteten. Das war eine hervorragende Gelegenheit, um Abläufe zu optimieren, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. Mit über 100 Einsatzkräften war die Übung zudem eine logistische Meisterleistung für die Führungsebene. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die hier ehrenamtlich für die Sicherheit von Leib und Leben in unserer Gemeinde trainieren! Es war beeindruckend zu sehen, wie reibungslos Mensch und Technik Hand in Hand gearbeitet haben.

Humorvoller ging es am 11. November zu: Die Narren haben das Rathaus gestürmt und den Schlüssel – und damit die Amtsgeschäfte – ohne große Gegenwehr übernommen. Bei so manchem täglichen Thema muss man ja ohnehin ein bisschen närrisch sein, und so heiße ich die Kolkwitzer Narrenschaft herzlich willkommen, die Geschicke der Gemeinde in der fünften Jahreszeit zu leiten. Natürlich nimmt sich der KCC auch wieder der aktuellen Politik an. Unter dem Slogan „Fachkräftemangel bei uns im Land, der KCC nimmt’s in die Hand“ dürfen wir uns auf kreative, karnevalistische Lösungsansätze freuen. Das liebevoll auf die Beine gestellte Programm der zahlreichen Gruppen des KCC wird uns garantiert begeistern. Also auf geht’s zur Eisenbahn, zum KCC – und die Bewerbungsmappen nicht vergessen! Vielen Dank an alle für dieses großartige Engagement!

Das Thema Fachkräfte führt uns direkt zum nächsten wichtigen Termin: Nach dem erfolgreichen Start im Januar dieses Jahres geht die Ausbildungsmesse in Kolkwitz in die zweite Runde. Am 28. Januar 2027 ab 9 Uhr öffnen wir wieder die Tore in der Gesamtschule Spree-Neiße. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler können sich hier hautnah über ihre berufliche Zukunft informieren. Ein Besuch lohnt sich definitiv, denn die Vielfalt der Aussteller ist riesig. Unternehmen, die sich noch beteiligen möchten, können sich bis zum 5. Dezember 2026 bei Herrn Klinkmüller in der Gemeindeverwaltung anmelden (die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage). In diesem Jahr erwarten wir einen noch größeren Andrang, da auch Jugendliche aus den umliegenden Schulen per Shuttle-Service zur Messe gebracht werden. Ich bin schon sehr gespannt auf die Angebote vor Ort!

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am
26. Januar 2027 um 18 Uhr im Rathaus (Ratssaal) statt.
Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen.
Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Internsetseite unter www.gemeinde-kolkwitz.de eingesehen werden.

René Kochan
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	12.01.2027	18 Uhr	Ratssaal
Hauptausschuss	19.01.2027	18 Uhr	Ratssaal
Bildungsausschuss	11.02.2027	17 Uhr	Ratssaal
Finanzausschuss	01.03.2027	16 Uhr	Ratssaal



Wohngrundstücke Milkersdorf „Am Sonnenlug“

Öffentliche Ausschreibung im Bieterverfahren



Die Gemeinde Kolkwitz veräußert Grundstücke in der Gemarkung Milkersdorf,
Flur 1, Flurstücke 620 bis 629.
Die Grundstücke befinden sich im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Wohngebiet I OT Milkersdorf und der 1. Änderung.
Ein vollständiges Exposé finden Sie unter https://gemeinde-kolkwitz.de/bauen-in-Kolkwitz/
Ansprechpartner:
Gemeinde Kolkwitz,
Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz
Frau Haupt-Schmied
Tel.: 0355/29300-41
E-Mail: s.haupt-schmied@kolkwitz.de

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173 9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung in Anspruch zu nehmen.

Daniela Remschel
Hauptverwaltung

Hinweise für das Amtsblatt



Ihre Beiträge können Sie per E-Mail als word-Datei an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben. Fotos bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern separat anhängen.

Anhanggröße beachten
Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden oder we transfer (bis 2 GB kostenfrei) nutzen.
Bei den eingereichten Fotos gehen wir davon aus, dass der Fotograf zuvor die Bildrechte eingeholt hat.
Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss.
Ältere Amtsblätter finden Sie auch im Internet unter www.gemeinde-kolkwitz.de
Das Amtsblatt als E-Paper finden Sie hier:

Kolkwitz App
Kleinanzeigen
Für private und gewerbliche Kleinanzeigen im Amtsblatt ist Franziska Bertram von Linus @ Wittich zuständig. Sie erreichen Sie unter Telefon.: 0171 8350149, E-Mail: f.bertram@wittich-herzberg.de

Zustellung des Amtsblattes
Zugestellt wird das Amtsblatt durch die Deutsche Post an alle bewerbbaren Haushalte. Briefkästen mit dem Hinweis „Bitte keine Werbung einwerfen“ erhalten kein Amtsblatt. Einige Belegexemplare können im Rathaus oder der Gemeindebibliothek abgeholt werden. Zudem ist das Amtsblatt unter www.gemeinde-kolkwitz.de auch online zu finden.

Amtsblatt nicht erhalten?
Wenn Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, teilen Sie dies bitte umgehend dem Verlag unter 03535 489 111 oder 118 sowie per E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de mit. Die Deutsche Post steckt es dann nach.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

Amtsblatt Kolkwitz 2026

Ausgabe	Erscheintermin	Redaktionsschluss
12	Do. 17.12.2026	Do. 03.12.2026 10 Uhr

AB Kolkwitz 2027 Erscheinungsdaten

Druck- und Abgabezeiten für das Amtsblatt 2027

Erscheintermin	Redaktionsschluss
Do. 28.01.2027	Do. 14.01.2027 10:00:00
Do. 25.02.2027	Do. 11.02.2027 10:00:00
Do. 25.03.2027	Mo. 08.03.2027 10:00:00
Do. 22.04.2027	Do. 08.04.2027 10:00:00
Do. 27.05.2027	Mo. 10.05.2027 10:00:00
Do. 24.06.2027	Do. 10.06.2027 10:00:00
Do. 29.07.2027	Do. 15.07.2027 10:00:00
Do. 26.08.2027	Do. 12.08.2027 10:00:00
Do. 23.09.2027	Do. 09.09.2027 10:00:00
Do. 28.10.2027	Do. 14.10.2027 10:00:00
Do. 25.11.2027	Mo. 08.11.2027 10:00:00
Do. 16.12.2027	Do. 02.12.2027 10:00:00

Klarstellung zum Beitrag im Amtsblatt 10/26 – Neuer Jugendklub Kunersdorf eingeweiht -

Leider kam es mit diesem Beitrag zu missverständlichen Angaben hinsichtlich der Baukosten.
Richtig ist, dass mit der Kostenberechnung aus der Genehmigungsplanung eine Baukostensumme für die Gesamtmaßnahme in Höhe von 271.749,21 € ermittelt wurde. Die Kosten waren Grundlage für die Fördermittelbeantragung. Auf Grundlage der davon ermittelten förderfähigen Gesamtkosten konnte eine Fördermittelzuwendung in Höhe von 160.050,48 € erreicht werden.
Mit der Ausschreibung der Bauleistungen konnte eine nicht unwesentliche Kostenreduzierung erreicht werden. Stand heute belaufen sich die insgesamten Kosten auf ca. 140.750,00 €, wodurch sich der Anteil der Fördermittelzuwendungen auf ca. 112.600,00 € reduziert.

Bauverwaltung

Nachruf

Die Gemeinde Kolkwitz trauert um

Dietrich Strauch

geb. 18.12.1940 gest. 09.10.2026

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Die Gemeinde Kolkwitz bedankt sich bei dem Verstorbenen für seine pflichtbewusst geleisteten Tätigkeiten als Verantwortlicher für die Computerkabinette in den Grundschulen in Krieschow und Kolkwitz. Weiterhin unterstützte er regelmäßig die Veranstaltungen der Gemeinde Kolkwitz mit seiner Technik.
Wir werden sein großes Engagement in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Gemeinde Kolkwitz

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Nachruf

Die Gemeinde Kolkwitz trauert um

Reinhard Gardy

geb. 25.06.1948 gest. 18.08.2026

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Die Gemeinde Kolkwitz bedankt sich bei dem Verstorbenen für seine jahrelang verantwortungs- und pflichtbewusst geleisteten Tätigkeiten als Ortsvorsteher sowie als Friedhofsverantwortlicher für den Ortsteil Papitz. Wir werden sein großes Engagement in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Gemeinde Kolkwitz

Karsten Schreiber
Bürgermeister

WBVG Peitz
Wohnen am Vorspreewald

Finanzbuchhalter (m/w/d)

Mitarbeiter(in) / Wohnungswirtschaft bei der Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH

Über uns

Als moderne kommunale Wohnungsgesellschaft verwalten und entwickeln wir lebenswerten Wohnraum in unserer Region. Dabei verbinden wir wirtschaftliche Solidität mit gesellschaftlicher Verantwortung. Unsere Arbeitsweise zeichnet sich durch vorausschauendes Handeln und digitalisierte Prozesse aus. Um unser kaufmännisches Team langfristig zu verstärken, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Persönlichkeit für die Finanzbuchhaltung.

Ihr Aufgabenbereich

In dieser Position tragen Sie maßgeblich zur reibungslosen Abwicklung unserer Finanzprozesse bei und nutzen hierfür als zentrales Werkzeug die Branchensoftware **immotion**:

- **Laufende Buchhaltung:** Sie übernehmen eigenverantwortlich die Kreditoren-, Debitoren- und Bankenbuchhaltung.
- **Mietenbuchhaltung:** Sie überwachen die mietenspezifischen Zahlungsströme sowie das Mahnwesen.
- **Prozessoptimierung:** Sie begleiten die kontinuierliche Digitalisierung unserer Workflows hin zu einem papierlosen Büro.
- **Abschlussarbeiten:** Sie unterstützen aktiv bei der Vorbereitung und Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen nach HGB.
- **Schnittstellenfunktion:** Sie stehen internen Abteilungen sowie externen Partnern als kompetenter Ansprechpartner in Finanzfragen zur Verfügung.

Das bringen Sie mit

- **Qualifikation:** Sie sind **qualifizierte/r Finanzbuchhalter/in (m/w/d)** oder verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z. B. als Steuerfachangestellte/r, Industriekaufmann/-frau) mit entsprechendem Schwerpunkt im Rechnungswesen.
- **Berufserfahrung:** Fundierte Praxis in der Finanzbuchhaltung. Erfahrungen in der Wohnungswirtschaft sind von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung.
- **Software-Kenntnisse:** Idealerweise bringen Sie bereits Erfahrung im Umgang mit der ERP-Software **immotion** mit oder besitzen eine hohe IT-Affinität zur schnellen Einarbeitung in wohnungswirtschaftliche Systeme.
- **Arbeitsweise:** Eine präzise, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise sowie ein ausgeprägtes Zahlenverständnis.

Was wir Ihnen bieten

- **Sicherheit & Planbarkeit:** Ein unbefristetes Anstellungsverhältnis in einem krisensicheren, kommunalen Umfeld.
- **Attraktive Vergütung:** Wir sind nicht tarifgebunden, orientieren uns jedoch verlässlich an den aktuellen Tarifentwicklungen und setzen die Lohnabschlüsse der Wohnungswirtschaft freiwillig für Sie um.
- **Flexibilität:** Flexible Arbeitszeiten durch unser Gleitzeitmodell für eine verlässliche Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.
- **Zusatzleistungen:** Möglichkeit der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge sowie 30 Tage Urlaub (Heiligabend und Silvester sind zusätzlich dienstfrei).
- **Arbeitsumfeld:** Ein moderner, ergonomisch ausgestatteter Arbeitsplatz, kurze Entscheidungswege und eine offene Teamkultur.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung. Bitte senden Sie diese per E-Mail an **personal@wbvg-peitz.de**.

Stelle Peitz



LEADER muss bleiben - Neuer Film zeigt Bedeutung der Förderung für Brandenburgs ländliche Räume

Pressemitteilung

Was die europäische LEADER-Förderung in Brandenburgs ländlichen Regionen bewegt, zeigt ein neuer gemeinsamer Film der Brandenburger Lokalen Aktionsgruppen (LAG), der im November 2026 veröffentlicht wurde. Darin kommen Akteure und Projektträger/innen aus verschiedenen Regionen zu Wort und zeigen, welche Ideen mit Unterstützung von LEADER verwirklicht werden konnten – und was auf dem Spiel steht würde, wenn diese Förderung künftig wegfiele. „LEADER ist ein EU-Förderprogramm, das den Menschen in der Region ermöglicht, gemeinsam Zukunft zu gestalten“ sagt Jörn Lehmann, Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft der Lokalen Aktionsgruppen in Brandenburg, im Film. Während auf europäischer Ebene über die Ausgestaltung der Förderperiode ab 2028 beraten wird, setzen sich die Brandenburger Lokalen Aktionsgruppen dafür ein, dass die Interessen ländlicher Räume weiterhin angemessen berücksichtigt werden. Denn LEADER wirkt direkt vor Ort: Die Förderung stärkt gleichwertige Lebensverhältnisse, unterstützt regionale Entwicklung und ermöglicht Projekte, die ohne diese Unterstützung oft nicht realisierbar wären. Wie bedeutsam diese Unterstützung ist, verdeutlichen auch die Stimmen aus dem Film: „Es gibt so vieles, was die Gesellschaft am Leben erhält. Ohne Ehrenamt wäre ganz viel nicht möglich. Und ohne, dass LEADER mit den LAGn das fördern würde, könnten viele Menschen ihre Ideen gar nicht realisieren“, äußert sich z.B. Marlen Fröschke, Vorsitzende des Vereins, der das Waldbad in Crinitz betreibt. Die Lokalen Aktionsgruppen engagieren sich in vielfältiger Weise in ihren Regionen. In der Förderperiode 2014 bis 2022 erreichten die 14 LEADER-Regionen rund 1,4 Mio. Menschen im ländlichen Raum. Unterstützt wurden unter anderem 180 Gemeinschaftseinrichtungen, 514 Arbeitsplätze wurden geschaffen und 800 neue Gästebetten im Landtourismus eingerichtet. Mit ihren regionalen Netzwerken und Entwicklungsstrategien schaffen die LAGn wichtige Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort. Der Mehrwert von LEADER liegt in den dauerhaften Strukturen, Initiativen und Netzwerken, die durch die Aktivitäten der LAGn initiiert und sichergestellt werden. Die Bilanz der vergangenen Jahre zeigt, dass LEADER ein unverzichtbares Instrument für Innovation, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe in Brandenburgs ländlichen Räumen ist. Die Botschaft des Films ist daher eindeutig: LEADER muss bleiben – für starke Regionen, engagierte Menschen und ein lebendiges Brandenburg.

Film ansehen: https://vimeo.com/1224645223?share=copy&fl=sv&fe=ci

Produktion: KAMELEA Film und Medienbildung, Perleberg

Erklärung der LAGn in Brandenburg zur Stärkung ländlicher Räume in der neuen EU-Förderperiode ab 2028: https://www.baglag.de/wp-content/uploads/2026/11/Brandenburger_LAGn_zum_MFR_ab_2028_fin.pdf

Eine Pressemitteilung der LEADER-Regionen in Brandenburg

Was ist der Wert des Spreewalds?

Der Spreewald ist eine einzigartige Landschaft und ein beliebtes Reiseziel. Sein Wert entsteht durch das Zusammenspiel von Natur und Wasser, Kultur und Identität, Wissen und Erfahrung, regionalem Handwerk und Wirtschaft sowie den Menschen und Gastgebern, die ihn prägen und weiterentwickeln. Doch was genau macht den Spreewald für uns wertvoll? Was ist unser Ursprung und unsere Herkunft, die uns ausmachen? Was macht uns stolz, dass das bei uns möglich ist? Wieso leben wir genau hier und nicht irgendwo anders? Wo liegen unsere Chancen für die Zukunft? Und wie können Tourismus und Lebensqualität gemeinsam gestärkt werden? Diesen Fragen widmet sich der öffentliche Auftakt zur neuen Tourismus- und Erlebnisraumstrategie für den Spreewald. Dazu laden wir alle Interessierten und Beteiligten aus den Bereichen Natur, Wasser, Kultur, Wissen, Wirtschaft und Gastgeberschaft ebenso wie engagierte Einwohner ein. In dieser Zukunftswerkstatt geht es um Ihre Erfahrungen, Ideen und Sichtweisen. Gemeinsam wollen wir besondere Orte, Werte, Erfahrungen, Erlebnisse und Angebote sichtbar machen, Herausforderungen benennen und erste Impulse für die gemeinsame Weiterentwicklung des Spreewalds zu einem zukunftsfähigen Lebensraum zu sammeln. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Entscheidend ist Ihr persönlicher Blick auf die Region.

Die Veranstaltung findet statt am:

7. Januar 2027, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Schloss Lübbenau - Schlossbezirk 6, 03222 Lübbenau

Die Teilnahme ist kostenlos.

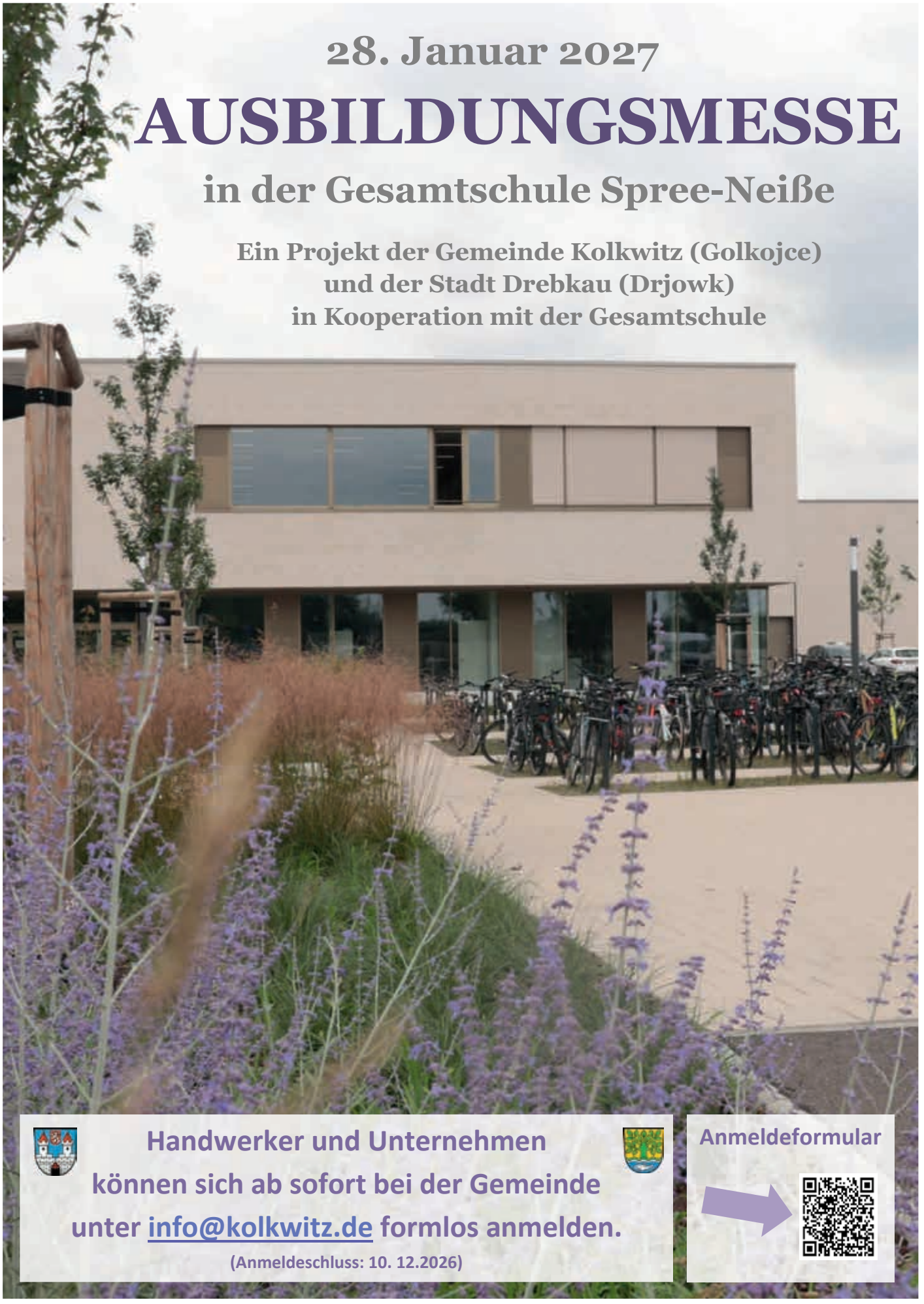
Eine Anmeldung ist bis zum 15. Dezember 2026 per E-Mail an stark@spreewald.de erforderlich.

Wir freuen uns auf ein kreatives Zusammenkommen, viele Perspektiven und einen offenen Austausch darüber, was den Spreewald heute wertvoll macht und wie wir diesen Wert gemeinsam für die Zukunft bewahren und mehren können.

Helmut Wenzel - Vorstandsvorsitzender

Tourismusverband Spreewald e.V., Lindenstrasse 1, 03226 Vetschau OT Raddusch stark@spreewald.de, 035433-5810

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.


28. Januar 2027
AUSBILDUNGSMESSE
in der Gesamtschule Spree-Neiße
Ein Projekt der Gemeinde Kolkwitz (Golkojce)
und der Stadt Drebkau (Drjowk)
in Kooperation mit der Gesamtschule
Handwerker und Unternehmen
können sich ab sofort bei der Gemeinde
unter info@kolkwitz.de formlos anmelden.
(Anmeldeschluss: 10. 12.2026)
Anmeldeformular

Zwillingskinder übernehmen das Kolkwitzer Rathaus

Den Rathausschlüssel nahmen in diesem Jahr sehr, sehr junge Vereinsmitglieder an sich.



Denn wie es sich für echte Karnevalisten gehört, wurden die Zwillinge Frida & Marie an einem 11.11. geboren und bekamen somit gemeinsam mit dem Funkenmariechen Mathilda (Übergabefoto Mitte) den Rathausschlüssel an diesem Tag kampflos geschenkt.



Der KCC tanzte vor dem Rathaus ausgelassen und feierte den Start der 5. Jahreszeit mit einem kräftigen Kolkwitz Helau!
Mehr Fotos finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Kolkwitz.



Der Abfallkalender 2027 ist da und kann im Kolkwitzer Rathaus ab sofort abgeholt werden.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)





Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kinder,

wenn die Tage kürzer werden und die ersten Lichter die winterliche Dunkelheit erhellen, beginnt eine ganz besondere Zeit. Der Advent. Nun beginnen Tage mit vielen schönen Geschichten, spannenden Hörbüchern und unterhaltsamen Spielen. Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch und wünschen eine stimmungsvolle und besinnliche Adventszeit!

„Der Nachtzug“ von Sebastian Fitzek

Endstation Albtraum!
In einer einzigen Nacht verlor der bekannte Berliner Strafverteidiger Adrian Corvin alles, was ihm im Leben wichtig war: Seine Frau Judith wurde brutal ermordet, sein fünfjähriger Sohn Emil entführt. Die geständige Mörderin lockt Adrian in den Royal Rail Express, einen der luxuriösesten Nachtzüge der Welt, in dem jedes Abteil sein eigenes Schlaf-, Bade- und Wohnzimmer hat.
Hier unterbreitet sie ihm ein diabolisches Angebot. Die Psychopathin verspricht, Emil lebend zurückzubringen. Unter einer völlig unerfüllbaren Bedingung, die nur eine Wahnsinnige stellen kann ...





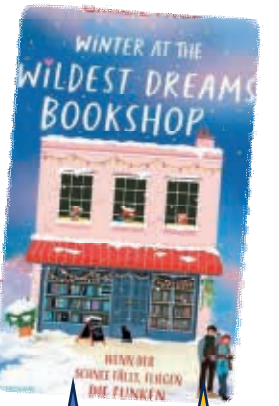
„Winterträume am Meer“

Ein nordfriesischer Winter voll kleiner Wunder
Raus aus der Großstadt und an die winterliche Nordseeküste! Nach einer stressigen Phase im Beruf zieht es die Stadtplanerin Maja nach St. Peter-Ording. Dort will sie das geerbte alte Friesenhaus renovieren, zur Ruhe kommen und sich wieder erden. Kaum in Nordfriesland angekommen, ist sie von den verschneiten Dünen, zugefrorenen Prielen der Salzwiesen und urigen Reetdachhäusern verzaubert. Als sie den bodenständigen Seenotretter Luk kennenlernt, beginnt Maja sogar von einer Beziehung und dem Leben mit ihm zu träumen.
Aber kann sie das Wagnis eingehen und echte Nähe zulassen?



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Ivys erstes Semester an der Kunsthochschule verlief nicht nach Plan, denn sie hat weder Freunde noch Inspiration. Umso mehr freut sie sich auf ruhige Winterferien und auf ihren Nebenjob im Wildest Dreams Bookshop. Doch plötzlich ist ihre verschlafene Kleinstadt voller Touristen, darunter Trip, der nervtötend fröhlich (und nervtötend gutaussehend) ist und unbedingt möchte, dass Ivy ihm die Sehenswürdigkeiten von Fox Bay zeigt. Als beide dazu verdonnert werden, bei der Rettung der lokalen Schulaufführung zu helfen, kommt Ivy nicht umhin festzustellen, dass die Funken zwischen ihr und Trip sprühen. Könnte dies die unerwartete Inspiration sein, die Ivy braucht, um ihre Kreativität wieder aufleben zu lassen?



Gregs Tagebuch 21 – Ach du dickes Ei!

Greg steckt in Schwierigkeiten: Ein Mobber aus seiner Schule hat ein Hühnchen mit ihm zu rupfen. Zum Glück nimmt Gregs bester Freund Rupert regelmäßig Karate-Unterricht und kann ihm Rückendeckung geben! Oder ist es das Beste, wie ein aufgescheuchtes Huhn die Flucht zu ergreifen? Greg muss all seinen Mut - und Ideenreichtum - zusammennehmen, um diese Herausforderung zu meistern.
Doch dann steht er plötzlich seinem Endgegner Auge in Auge gegenüber.
Gar nicht so leicht, cool zu bleiben und nicht die Nerven zu verlieren! Wird er in den Ring steigen oder doch das Handtuch schmeißen?



Lea und Luis können ihr Glück kaum fassen: Sie reisen mit ihren Eltern zu einem großen Backwettbewerb nach England! Doch als Petronella erfährt, wohin die Reise geht, schrillen bei ihr sämtliche Alarmglocken. Denn in der Nähe des Herrenhauses, in dem die Kuchenbrands untergebracht werden, lebt eine Hexe von furchteinflößendem Ruf. Und die hat schon lange einen Blick auf das in die Jahre gekommene Anwesen geworfen. Kurzerhand schnappt sich die kleine Apfelhexe ihren Besen und macht sich ebenfalls auf den Weg. Derweil haben die Apfelmännchen ganz andere Sorgen: Sie müssen eine Algenplage im Mühlteich bekämpfen ...



Hier kommt das erste Lieblingsbuch des Jahres 2026!

Das kleine Böse Buch - Teuflisch gut! von Magnus Myst

Isabella Lubitz aus der Klasse 5a in der GS Kolkwitz ist von diesem Buch total begeistert und erzählte von diesem sogar bei ihrer Buchvorstellung in der Klasse.
Und dass man sich für diesen Lesespaß verkleidet, ist doch logisch.
„Mir gefällt das Buch, weil es tolle Rätsel hat und sehr spannend ist“, sagt Isabella.
Höllisch gut! Das kleine Böse Buch will zusammen mit der Halbteufelin Moni einen mächtigen Zauberspruch stehlen! Doch das können sie nicht allein. Für die wilde Schatzsuche durch das Reich der Albträume braucht es einen auserwählten Leser. Klar, dass der zunächst getestet werden muss, denn für ihre Mission sind nicht nur Nerven aus Stahl, sondern auch ein gewitztes Köpfchen gefragt!

Martina Lehmann & Ina Grondke
Gemeindebibliothek Kolkwitz I August-Bebel-Straße 77 I 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355-28416 I bibliothek@kultur.kolkwitz.de
Dienstag: 9-12 & 13-18 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr (auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)


AnGro(ßes) Abenteuer geht weiter…
Meine Reise durch Panama, Costa Rica, Kuba und Mexiko
Reisebericht von Anne Leguizamon
Do., 14.01.2027
um 19.00 Uhr im Kolkwitz-Center
Einlass: 18.00 Uhr
Eintritt: 5,00€


Konzert
4 projectscellos
Die Vier EvangCellisten
Von der klassischen Musik bis in die Gegenwart
vier Cellos, ein Klang, viele musikalische Welten
Samstag, 28.November 2026
17:00 Uhr
Evangelische Kirche Kolkwitz
Schulstr. 1, 03099 Kolkwitz
Eintritt
18€
Einlass ab 16:30 Uhr
VVK: Gemeindebibliothek Kolkwitz, A.-Bebel-Str. 77, 03099 Kolkwitz
Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz


Weihnachtssingen vor dem Rathaus
18. Dezember 18 Uhr
Alle Bürger sind herzlich eingeladen, mit dem Volkschor Kolkwitz begleitet durch den Posaunenchor Kolkwitz-Papitz, gemeinsam zu singen und sich auf Weihnachten einzustimmen. Bratwurst und Glühwein stehen bereit.
Der Erlös kommt einem sozialen Zweck in der Gemeinde zugute.
Es lädt ein der Bürgermeister





Pflegetermine



Hilfe!!! Wer? Wie? Was und Wo?
Für alle Fragen rund um das Thema „Pflege“ stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen zur Verfügung. Die Beratung ist neutral, unabhängig und kostenlos.

Der Pflegestützpunkt in der Gemeinde Kolkwitz informiert, unterstützt und berät vor Ort:
Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz
Der Pflegestützpunkt in der Gemeinde Kolkwitz informiert, unterstützt und berät vor Ort: Familien- und Nachbarschaftstreff Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz

Termine Dezember 2026

03.12.2026	08:30 – 11:30 Uhr
10.12.2026	12:30 – 14:30 Uhr
17.12.2026	08:30 – 11:30 Uhr

Anmeldungen zu den Terminen können unter folgenden Telefon-nummern oder per E-Mail erfolgen:
03562 6933-22
forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Wohngeld – Termine vor Ort – Landkreis Spree-Neiße / Wokrejs Sprjewja-Nysa

Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet eine monatliche Außensprechstunde an.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Anmelden können Sie sich jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse.

Termine

03. Dezember 2026	**13:00 - 15:00 Uhr**
07. Januar 2027	**13:00 - 15:00 Uhr**
04. Februar 2027	**13:00 - 15:00 Uhr**

Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:

Information & Anmeldung:

Wo?

Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz/Gołkojce

!!! Der Termin am 03.12.26 findet im Gemeindesaal der Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce statt !!!

Wann?

Jeden 1. Donnerstag des Monats

Telefon:
03562 986-15079

E-Mail:
sozialamt@lkspn.de



Bürgerauto mobilisiert ältere Einwohner

Kolkwitz hat ein Bürgerauto.

Es ist ein Angebot insbesondere für ältere Bürger der Gemeinde Kolkwitz, denen kein Auto, keine oder schlechte öffentlichen Verkehrsverbindungen zur Verfügung stehen und zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Der Fahrer begleitet die Bürger zu Einkäufen, zu Arztterminen oder zu anderen Zielen innerhalb der Gemeinde Kolkwitz. Fahrten zu Haus- und Fachärzten erfolgen auch außerhalb von Kolkwitz, nach Vetschau, Burg, Werben, Drebkau und Cottbus. In der Gehfähigkeit beeinträchtigte Personen werden nicht abgelehnt, sofern sie nur mit einer geringen Hilfestellung Ein- und Aussteigen können. Ein gültiger Fahrauftrag sowie eine unterschriebene Datenschutzbelehrung werden vor Antritt der Fahrt unterschrieben. Anträge gibt es beim Fahrer vor der Fahrt. Der **Teilnehmerbeitrag in Höhe von 7,50 Euro** sollte bereits abgezählt bereitgehalten werden. Mögliche Parkgebühren müssen von den Bürgern selbst übernommen werden. Ausgenommen von der Beförderung sind Tiere und Personen ab Pflegegrad 4.

Wer das Bürgerauto nutzen möchte, kann den Fahrer T. Woitkewitz ganz einfach unter der

Telefonnummer **0151 62737156**

montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr kontaktieren.

Seine Fahrzeiten liegen zwischen 8 und 14 Uhr.

Das Projekt „Bürgerauto" wurde durch die Gemeinde Kolkwitz beschafft, welche auch die Wartung des Fahrzeugs, den Fahrer sowie die Nebenkosten finanziert. Der Fahrer ist bei der Stiftung SPI angestellt.

Das Projekt „Bürgerauto" wurde durch das Land Brandenburg auf Grundlage der Richtlinie der Staatskanzlei Brandenburg zur Förderung von Maßnahmen des Zusammenhalts für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung und dem Landesamt für Soziales und Versorgung Land Brandenburg mit dem Förderprogramm „Pflege vor Ort" bezuschusst.





Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg

Einladung zum Weihnachtskonzert des Volkschores Kolkwitz e.V.

am 13. Dezember 2026, um 17.00 Uhr

in der evangelischen Kirche in Kolkwitz

Schon seit 1999 lädt unser Chor jeweils am dritten Advent zu einem Weihnachtskonzert in die evangelische Kirche in Kolkwitz ein. Daran soll sich auch in diesem Jahr nichts ändern! Unter der Leitung von Linda Lehmann möchten wir Sie mit festlichen und besinnlichen Liedern durch die Weihnachtszeit begleiten.

Aber es gibt Neuigkeiten und Premieren! Erstmals werden wir bei einem Weihnachtskonzert von den tollen Akkordeonspielern der „Fröhlichen Lünskens-Musikanten“ unterstützt. Zwei Titel möchten wir auch gemeinsam darbieten. Wir geben unser Bestes! Und es gibt eine weitere Premiere. Es ist „Frauen-Power“ angesagt. Unsere Chorleiterin Linda wird erstmals gemeinsam mit Malina und Sarah als Trio auftreten. Sarah kennen Sie bereits aus den vergangenen Jahren. Sie beherrscht Orgel, Akkordeon und Keyboard wunderbar und wird wieder solistisch oder als Begleitung zu hören sein. Der Eintritt zum Konzert ist wieder frei. Über eine Spende würden wir uns freuen.

Die Sängerinnen und Sänger des Volkschores Kolkwitz e. V.



Weihnachtskonzert des Volkschores Kolkwitz im Jahr 2025 (Foto: Kerstin Krol-Gebauer)

Tracht des Jahres 2026“: Ehrung für die Passions- und Ostersängerinnen der Lausitz

Am 28. Oktober 2026 empfing Brandenburgs Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke die brandenburgischen Preisträger der „Tracht des Jahres 2026“ in der Potsdamer Staatskanzlei, um das das vielfältige Engagement der regionalen Trachtenvereine zu würdigen. Eine besondere Auszeichnung erhielt die sorbische/wendische Trachten- und Brauchtumspflege in der Lausitz, denn am 30. Mai 2026 wurde die „Tracht der Passions- und Ostersängerinnen in der gesamten Lausitz“ durch den Deutschen Trachtenverband e. V. mit dem Prädikat „Tracht des Jahres 2026“ ausgezeichnet.

Bereits im September präsentierten einige Ostersängerinnen ihre Tracht beim bundesweit bedeutenden Trachtenmarkt im bayerischen Greding. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Flämingtracht und des Vereins Rubiško e. V. aus Lübbenau/Lubin, dessen niedersorbische Festtagstracht bereits 2013 ausgezeichnet wurde, stellten sie ihre Trachten vor. Die Ostersängerinnen präsentierten die einzelnen Bestandteile ihrer Tracht, erläuterten örtliche Besonderheiten, berichteten über das damit verbundene Brauchtum und stellten die sorbischen/wendischen Osterlieder vor. Der Empfang bot Gelegenheit zum Austausch mit dem Ministerpräsidenten und den anderen Trachtengruppen. Im Mittelpunkt standen die Bedeutung der Trachtenpflege, die Bewahrung regionaler Traditionen und die Förderung der sorbischen/wendischen Minderheitensprachen.



Foto: Marion Knorr

Für die Ostersängerinnen steht die Tracht für Herkunft, Identität und die Zugehörigkeit zu einer lebendigen Minderheit mit eigener Sprache und eigenständigem Brauchtum. Sie verbindet die Geschichte der Vorfahren mit dem heutigen Leben und macht die kulturelle Besonderheit sichtbar. Die Anerkennung auf Landes- und Bundesebene ist für die Vertreterinnen eine große Wertschätzung und zugleich Motivation, ihre Traditionen weiterzugeben und öffentlich zu präsentieren.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC. Handy. Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

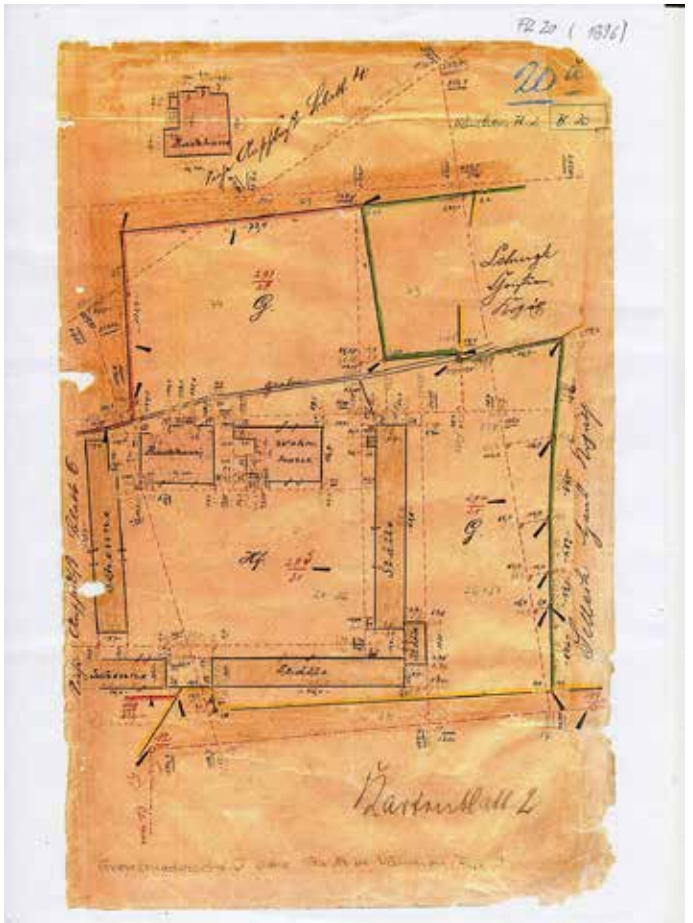
Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/2760**

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Vom Gutsbackhaus zur Bäckerei & Konditorei Walter Schrutek in Hänchen

Nach alten Überlieferungen soll es auf dem Gutshof in Hänchen ein Backhaus gegeben haben. Nach Berichten eines Urenkels der Fam. Choschzick war in diesem Backhaus nach Erzählungen seines Urgroßvaters eine Bierstube, in der das Bier in Zinnkrügen ausgeschenkt wurde.
Dieses Backhaus wurde vermutlich zur Zeit von Friedrich Wilhelm Jaenicke um 1820 errichtet. Er war durch Erbschaft im Jahr 1806 in den Besitz des Rittergutes Hänchen gekommen. Er erneuerte das alte Gutshaus mit Stallgebäude in Ziegelbauweise. Doch ein handfester Beweis über die Existenz eines Backhauses fehlte bisher.
Ein Fund im Katasteramt Cottbus im Jahr 2025 bestätigte jetzt diese alten Erzählungen.
Noch bis 1896 wurde das Backhaus im Grundbuch des Gutshofes Hänchen geführt. Nach 1896 wurde ein großer Teil der Stallanlagen durch einen Brand vernichtet. Das alte Backhaus wurde verpachtet und 1938 an die noch heutigen Besitzer verkauft.



Lageplan des Rittergutes 1896 vor dem Großbrand

Bäckerei Schrutek in Hänchen

- Der spätere Bäckermeister von Hänchen, **Walter** Josef Max **SCHRUTEK**, wurde am 29. Juli 1907 in Köbeln, Kreis Rothenburg, geboren (Standesamt Bad Muskau).
- Der Vater von Walter Schrutek war der Bäcker Josef SCHRUTEK, geboren am 29. Dezember 1879, ebenfalls in Köbeln.
- Seine Mutter Martha, geb. Ullrich, wurde am 24. Februar 1880 geboren.
- Vater Josef und Mutter Martha heirateten am 13. Oktober 1906.
- Das Ehepaar SCHRUTEK hatte vier Kinder: drei Söhne und eine Tochter.
- Später zog Familie SCHRUTEK von Köbeln nach Krieschow.
- 1935 hatte Vater **Josef SCHRUTEK** in Krieschow Backräume gemietet, wo er Brot und Brötchen gebacken hat. Da es keinen Laden gab, wurde mit dem Geschäftsrad die Ware im Dorf ausgefahren.
- Sein Sohn **Walter SCHRUTEK** erlernte ebenfalls den Bäckerberuf.



Walter SCHRUTEK (links) mit Vater und Sohn Joachim Anfang der 40.Jahre

- Er baute 1936 ein Haus mit Geschäftsräumen in Hänchen und eröffnete 1937 dort seine Bäckerei. Der Bau des Hauses erfolgte durch Bauunternehmer Adolf Howel aus Hänchen.
- Auf dem gleichen Grundstück hatte Walter Schruteks Bruder Willi eine Fahrrad-Werkstatt.



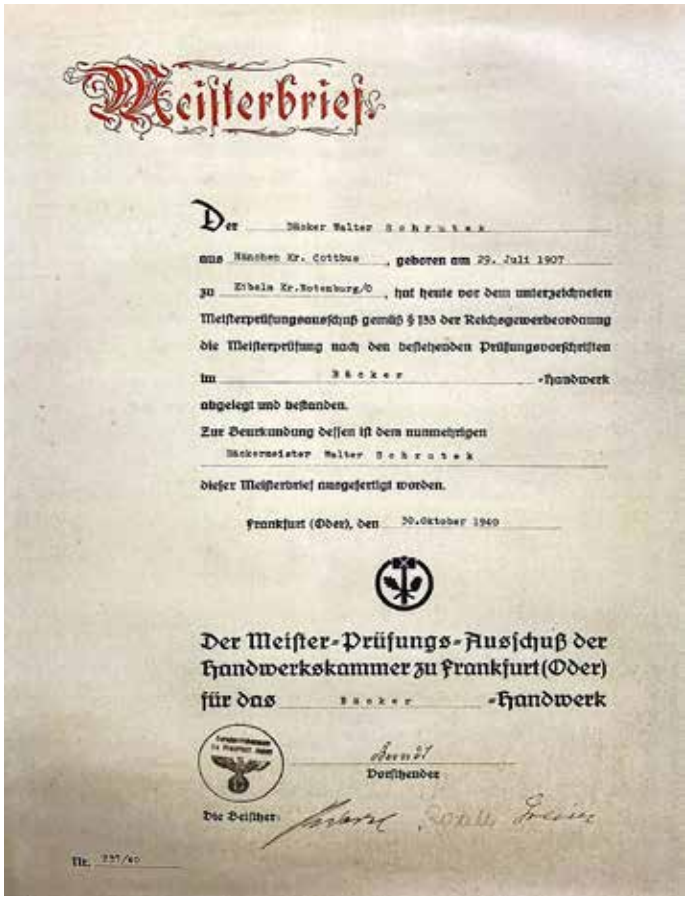
Die Bäckerei (erstes Gebäude links) in der damaligen Leuthener Straße 3 in Hänchen; heute: Alte Siedlung; Aufnahme Ende der 1960er Jahre



- Am 5. November 1940 heiratete Walter SCHRUTEK im Standesamt Madlow Frau **Hildegard** Ursula KLAUSCH, geboren am 15. April 1920 in Hänchen.
- Frau Hildegard SCHRUTEK übernahm den Warenverkauf im Laden. Am Wochenende und zu den Feiertagen konnten die Leute ihre eigenen Kuchenteige in die Bäckerei bringen, die dann im Backofen abgebacken wurden. Wer eine Torte haben wollte, musste die Butter (oder Marke) und Eier dafür abgeben.



- Am 30. Oktober 1940 erwarb Walter SCHRUTEK den Meisterbrief für das „Bäcker-Handwerk“, der ihm durch die Handwerkskammer ausgehändigt wurde.



Meisterbrief

Der Bäcker Walter Schrutek
aus Hänchen Kr. Cottbus, geboren am 29. Juli 1907
zu Elbela Kr. Rothenburg/O, hat heute vor dem unterzeichneten Meisterprüfungsausschuß gemäß § 133 der Reichsgewerbeordnung die Meisterprüfung nach den bestehenden Prüfungsvorschriften im Bäcker-Handwerk abgelegt und bestanden.
Zur Beurkundung dessen ist dem nunmehrigen Bäckermeister Walter Schrutek dieser Meisterbrief ausgefertigt worden.
Frankfurt (Oder), den 30. Oktober 1940

Der Meister-Prüfungs-Ausschuß der Handwerkskammer zu Frankfurt (Oder)
für das Bäcker-Handwerk
Vorsitzender
Die Beisitzer:

Nr. 237/40

Meisterbrief von Walter SCHRUTEK aus dem Jahr 1940



Walter SCHRUTEK mit Sohn Walter 1959

- zum 25 jährigen Geschäftsjubiläum (1937 bis 1962) wurden ihm durch die Bäcker-Berufsgruppe Cottbus Glückwünsche überbracht und eine Urkunde überreicht.



1937 1962
Zum 25 JÄHRIGEN GESCHÄFTS-JUBILÄUM
entbietet die Berufsgruppe
Herrn Bäckermeister
Walter Schrutek
die herzlichsten Glückwünsche.
Mit Befriedigung dürfen Sie am heutigen Jubiläumstage auf den Erfolg Ihres Fleißes und Fachkönnens zurückblicken. Mögen Ihnen in den kommenden Jahren Glück und Freude am Gedeihen Ihres Geschäfts bei bester Gesundheit beschieden sein!
Cottbus, den 1.1.1962
Bäcker-Berufsgruppe Cottbus
I.A. Obermeister Erich Schulz

Gratulationsurkunde zum 25-jährigen Geschäftsjubiläum aus dem Jahr 1962

- Aus gesundheitlichen Gründen musste die Bäckerei Mitte der 1970er Jahre geschlossen werden. Walter SCHRUTEK verstarb am 29. Oktober 1972, seine Ehefrau Hildegard am 15. Oktober 1991.
- Nach ca. 40 Jahren wurde die erste und einzige Bäckerei in Hänchen geschlossen, aber noch heute spricht man von Schruteks Semmeln, die weit über die Dorfgrenze beliebt waren und zusammen mit Erich Lieschkas Bockwurst zum Genuss wurden.

Bodo Stellmacher
Hänchen, November 2026

Quellen:
(1) Mündliche und schriftliche Mitteilungen von Frau Giese im Oktober 2024
(2) Fotos und Dokumente aus dem Besitz von Renate Giese

Marion Hirche feiert die 70





Ihren 70. Geburtstag hat Marion Hirche in Hänchen im Böhmischen Rasthof Anfang November gefeiert. Zahlreiche Weggefährten gratulierten der umtriebigen und engagierten Hänchenerin, darunter auch der Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz Karsten Schreiber. Vor allem als Moderatorin des Kolkwitzer Oktoberfestes ist sie der Gemeinde seit Jahren als treue Unterstützung bekannt. Für ihr Engagement bedankt sich die Gemeinde von Herzen.

Foto: Mathias Klinkmüller/Gemeinde Kolkwitz

Musikverein Vetschau lädt zu seinen traditionellen Neujahrskonzerten ein

Mit festlicher Musik, musikalischer Vielfalt und einem schwungvollen Auftakt ins neue Jahr begrüßt der Musikverein Vetschau das Jahr 2027. Die inzwischen zur schönen Tradition gewordenen Neujahrskonzerte laden dazu ein, den Jahresbeginn in besonderer musikalischer Atmosphäre zu erleben.

Den Auftakt bilden zwei Konzerte am **9. und 10. Januar 2027**, **jeweils um 16:00 Uhr, in der Wendischen Kirche in Vetschau**. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm freuen, das festliche Klänge, bekannte Melodien und musikalische Überraschungen miteinander verbindet.

Für beide Vetschauer Konzerte werden kostenlose Sitzplatzkarten ausgegeben. Diese sind im Vorfeld im Schreibwarenladen Bülow in Vetschau erhältlich. Die Karten dienen der Sitzplatzreservierung und sichern den Besucherinnen und Besuchern einen festen Platz.

Weitere Neujahrskonzerte finden an folgenden Terminen statt:

16. Januar 2027, 15:00 Uhr – Kirche in Altdöbern 17. Januar 2027, 15:00 Uhr – Kirche in Burg (Spreewald)

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Am Ausgang besteht die Möglichkeit, die musikalische Arbeit des Musikvereins durch eine freiwillige Spende zu unterstützen. Dafür bedanken wir uns bereits heute herzlich.

Der Musikverein Vetschau freut sich darauf, gemeinsam mit zahlreichen Musikfreundinnen und Musikfreunden aus Vetschau und der gesamten Region musikalisch in das neue Jahr zu starten.

Musik verbindet – und ein neues Jahr beginnt am schönsten mit Musik!

Musikverein Vetschau
Martin Neumann

Kolkwitzer Nachwuchsbogenschütze stellt neuen Brandenburger Landesrekord auf



Für den 15-jährigen Kolkwitzer Bogenschützen Mark Mittelstein entwickelt sich die Saison 2026 zu einer ganz besonderen.

Ende September startete Mark bei der Deutschen Jugendmeisterschaft des Deutschen Bogensport-Verbandes in Weißensee. In der Klasse U15 männlich Recurve sicherte er sich dort die Silbermedaille und wurde Deutscher Vizemeister.

Nur wenige Wochen später folgte der nächste sportliche Höhepunkt. Beim „Ins Gold Turnier“ in Freital erzielte Mark in der Hallenrunde über 18 Meter mit 60 Wertungspfeilen insgesamt 569 Ringe.

Damit verbesserte er den bisherigen Brandenburger Landesrekord seiner Klasse von 544 Ringen gleich um 25 Ringe. Inzwischen wurde das Ergebnis vom Brandenburger Bogensportverband offiziell in die Rekordliste aufgenommen.

Mark startet für die Abteilung Cottbuser Bogenschützen des Polizeisportvereins Cottbus 90 e.V. und lebt in Kolkwitz.

Mit der Silbermedaille bei der Deutschen Meisterschaft und dem neuen Brandenburger Landesrekord setzt Mark seine erfolgreiche sportliche Entwicklung fort. Die Hallensaison hat dabei gerade erst begonnen.



Mark Mittelstein aus Kolkwitz – Deutscher Vizemeister 2026 und neuer Brandenburger Landesrekordhalter in der Klasse U15 männlich Recurve. Fotos: S. Mittelstein

Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Übersicht über die Feuerwehreinsätze vom **15.10.2026 – 10.11.2026 um 17:00 Uhr**

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort des Einsatzes	Alarmierte Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz
25.10.2026	09:35	Hilfeleistung klein	Papitz	Papitz, Dahlitz, und Limberg
30.10.2026	17:42	Hilfeleistung Verkehrsunfall mit Personenschaden	Klein Gaglow	Kolkwitz, Klein Gaglow und Hänchen

Einsätze in 2026 Stand 10.11.2026 um 17:00 Uhr: 83

M. Gräfe
Sachbearbeiter Ordnung und Sicherheit



Seniorenfasching in Kolkwitz



Samstag, 16.01.2027

unter dem augenzwinkernden Motto:

Fachkräftemangel bei uns im Land – der KCC nimmt´s in die Hand

Auch im neuen Jahr darf in Kolkwitz wieder kräftig gelacht, geschunkelt und gefeiert werden!

Die Gemeinde Kolkwitz lädt am Samstag, dem 16. Januar 2027, zum traditionellen Seniorenfasching ein. Hier dürfen sich die Seniorinnen und Senioren auf einen unterhaltsamen Nachmittag und Abend mit närrischem Programm, guter Stimmung und jeder Menge Humor freuen.

Gaststätte zur Eisenbahn

Beginn: 15:11 Uhr

Unkostenbeitrag pro Person: 8 €

Zahlung

Per Überweisung:
Gemeinde Kolkwitz
IBAN: DE42 1805 0000 3208 0080 22
Sparkasse Spree-Neiße
Verwendungszweck: Seniorenfasching 2027 +
Ihr Name, Vorname bzw. Ihre Namen, Vornamen + Ortsteil

Bar bei der Finanzverwaltung in der Gemeinde Kolkwitz nur bis zum 17.12.2026 möglich.

Vorerst geplante Abfahrtszeiten
(Änderungen vorbehalten)

Voraussichtliche Abfahrtszeiten zum Seniorenfasching am 16.01.2027

1. Bus		2. Bus	
14:10	Eichow	14:05	Babow
14:15	Krieschow	14:10	Milkersdorf
14:20	Limberg	14:20	Papitz
14:25	Glinzig	14:25	Kunersdorf
14:30	Kolkwitz Heilstätte	14:30	Dahlitz
14:35	Hänchen-Pappellallee	14:35	Zahsow
14:40	Hänchen	14:40	Gulben

Ende der Veranstaltung: 20:00 Uhr | Rückfahrt: 20:15 Uhr

Anmeldung

Der folgende Anmeldevordruck muss bis zum **01.01.2027** bei der Gemeinde Kolkwitz eingereicht oder per E-Mail an **kita@kolkwitz.de** gesendet werden. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie den Bustransfer (Hin- und Rückfahrt) in Anspruch nehmen möchten. Zudem sollten Sie den Ortsteil und die Haltestelle, an der Sie zusteigen möchten, angeben.

Wichtiger Hinweis: Es werden nur die Orte mit dem Bus angefahren, für die sich Teilnehmer angemeldet haben.

Ortsteil: _____

Bustransfernutzung: ja ☐ nein ☐

Haltestelle: _____

Namen aller teilnehmenden Personen (max. 8 Personen):

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Rufnummer für Rückfragen seitens der Gemeinde:

_____

Hinweise: _____
_____
_____
_____

Wir bitten Sie, sich frühzeitig anzumelden!
Die Anzahl der Gäste in der Gaststätte ist begrenzt, und der Bustransfer muss entsprechend organisiert werden.

KI-gestützte Gestaltung



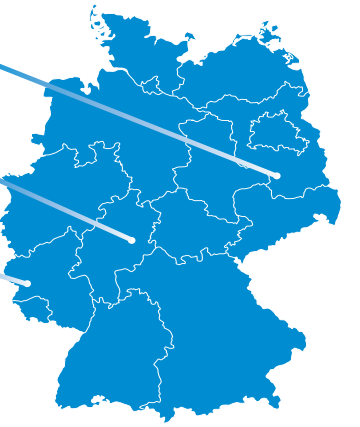


Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei-Standorten in ...

04916 Herzberg (Brandenburg)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.

Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Informationen aus Kita/Schule/Hort

Grundschule Kolkwitz

Starke Leistungen beim diesjährigen Schülertriathlon

Der am 5. September vom TSV Cottbus ausgerichtete e.G. Wohnen Schülertriathlon an der Lagune zog in diesem Jahr wieder über 350 Schülerinnen und Schüler aus Cottbus und dem Spree- Neiße- Kreis in seinen Bann. Dabei konnten die Kolkwitzer Grundschüler tolle Erfolge verbuchen. Nach absolviertem Schwimmen, Radfahren und Laufen gewannen mit Jonathan (m Kl.6), Niklas (m Kl.4) sowie Johanna (w Kl.2) gleich drei Kinder der Grundschule Kolkwitz ihr jeweiliges Rennen und freuten sich über die errungenen Goldmedaillen.

Insgesamt standen am Ende für die 35 teilnehmenden Kolkwitzer sechs Podestplätze zu Buche sowie viele weitere tolle Platzierungen. Schließlich wurde jeder Finisher an diesem Tag gefeiert und konnte sich über den mit Willen und Einsatzbereitschaft absolvierten Ausdauerdreikampf freuen. Dafür erhielt jeder als Anerkennung im Ziel vom Veranstalter ein cooles Finisher-T-Shirt.



H. Schulze

Grundschule Kolkwitz & Krieschow

Start in die Schule
Anmeldung der Schulanfänger 2027/2028 (Stichtag 30.09.2021) für die Grundschulen (GS) Krieschow und Kolkwitz





Die Schulanfänger sind der Wohnanschrift entsprechend anzumelden:
Schulbereich der Grundschule Krieschow: Tel.: 035604/ 4129
Eichow, Krieschow, Limberg
Glinzig, Papitz, Kunersdorf
Milkersdorf, Babow, Kackrow,Wiesendorf,Brodtkowitz
Anmeldung am Montag, den 08.02.27, 11:15 Uhr bis 16:00 Uhr
Wir bitten Sie, zur Anmeldung persönlich mit Ihrem Kind zu erscheinen. **Bitte melden Sie sich vorab online an** und **vereinbaren Sie online einen Termin zur gemeinsamen Vorstellung** (mit Ihrem Kind) in der Schule am 08.02.2027. **Die Schulanmeldungen finden online unter folgendem Link statt: https://schulportal.brandenburg.de/**
Weitere Informationen erhalten Sie über die Kindertagesstätten der Gemeinde in Form eines Elternbriefes. Sollte es unter Umständen bei der Anmeldung (Ausnahme) zu Problemen kommen, melden Sie sich bitte direkt bei uns in der Schule. Weiterhin bitten wir die Eltern, deren Kinder eine Kita außerhalb der Gemeinde Kolkwitz besuchen, sich ebenfalls online anzumelden.
Schulbereich der Grundschule Kolkwitz: Tel.: 0355 / 28 80 84
Kolkwitz–Dorf und Bereich Klinikum,
Hänchen, Klein Gaglow, Zahsow, Gulben, Dahlitz
Die Schulanmeldungen finden online unter folgendem Link statt: https://schulportal.brandenburg.de/ Derzeit können leider noch keine Termine für den Schuleignungstest und somit die persönliche Vorstellung in der Schule vereinbart werden. Wir halten Sie dahingehend über Aushänge in den Kindertageseinrichtungen informiert.

! Wichtig: Bitte bringen Sie zur Vorstellung in der Schule folgende Unterlagen mit.

- Geburtsurkunde des Kindes
- Name, Vorname der Eltern und der Erziehungs- und Sorgeberechtigten sowie deren Kontaktdaten (Bitte Nachweis vorlegen bei Negativbescheinigung bzw. Beschluss des Familiengerichtes)
- gesundheitliche Beeinträchtigungen des Kindes (wie Anfallsleiden, Allergien, o.ä.)
- Sprachstandsfeststellung (wird Ihnen von der Kita ausgestellt) bzw. den entsprechenden Befreiungsnachweis

Sollte es unter Umständen bei der Anmeldung (Ausnahme) zu Problemen kommen, melden Sie sich bitte direkt bei uns in der Schule. Weiterhin bitten wir die Eltern, deren Kinder eine Kita außerhalb von Kolkwitz besuchen, sich ebenfalls online anzumelden. Termine für die gesetzlich vorgeschriebene ärztliche Einschulungsuntersuchung seitens des Landkreises Spree-Neiße werden wir Ihnen zu gegebener Zeit bekannt geben. Sofern bereits der Wunsch auf Rückstellung der Einschulung Ihres Kindes begehrt wird, bitten wir Sie, dies gleich bei der online-Schulanmeldung anzugeben.

Ulrike Seidel — *Rektorin der GS Krieschow*
Heike Just-Hauptmann — *Rektorin der GS Kolkwitz*

Grundschule Krieschow

Termine der Grundschule Krieschow





KI generiert

Gemeinsam für ein Katzenleben

Der 25. September sollte ein ganz normaler Tag an der Grundschule Krieschow werden. Doch am Morgen kam unsere Lehrerin Frau Möbius ganz aufgeregt in die Schule. Sie musste einer Katze helfen, die sich schwer verletzt über die Straße geschleppt hatte.
Das sorgte natürlich bei Schülern und Lehrern für viel Aufregung.
Was wird mit der Katze? Wem gehört sie? Wie kann man ihr helfen? Muss sie operiert werden und wer würde das alles bezahlen?



Hier sammelten die Schüler bei den Mitarbeitern der Gemeinde Spenden ein und bedankten sich mit leckerem Kuchen.



Leider meldete sich der Besitzer nicht, und damit war klar, dass das Tierheim auf den Kosten für die Operationen sitzen bleiben würde. Daraus entstand eine Welle der Hilfsbereitschaft, mit der wohl keiner gerechnet hatte. Kinder wollten Taschengeld spenden, Ideen wie man noch an finanzielle Mittel herankommt, wurden diskutiert.

So wurde zu einem Kuchenbasar aufgerufen. Jede Klasse wollte dazu einige Kuchen beisteuern. Weiterhin brachten Schüler Umschläge mit Geld, denn auch Eltern, Großeltern und Geschwister beteiligten sich an der Spendenaktion.



Das Tierheim freute sich bei der Übergabe der Spende durch die Grundschüler.

Am 7. Oktober war es dann soweit. Der Kuchen wurde in der Schule durch die Klasse 6 sowie durch eine Abordnung von Schülern anderer Klassen auch in der Gemeindeverwaltung verkauft.
Durch diese Aktion und die zusätzlichen Spenden kamen unglaubliche 1106,49 Euro zusammen. Am 15. Oktober überbrachten die Schülersprecher der Klassen 3 - 6 das Geld an den Tierschutzverein Cottbus. Das Tierheim war von unserer Hilfe so überwältigt, dass es sich für unsere großen Herzen bedankte.
Tierschutz ist keine Frage des Alters. Jeder kann helfen, jeder kann etwas bewegen und gemeinsam kann daraus dann etwas ganz Großes werden.

Katrin Possinke



Kita Benjamin Blümchen

Blaulicht, Herbstzauber und kleine

Lebensretter — in der Kita Benjamin

Blümchen war jede Menge los!
In der Kita Benjamin Blümchen in Klein Gaglow erlebten unsere Kinder aufregende Wochen voller spannender Entdeckungen und gemeinsamer Abenteuer!
Vom 21. bis 25. September 2026 stand unsere Blaulichtwoche auf dem Programm. Die Polizei besuchte uns in der Kita und vermittelte kindgerecht ihre Aufgaben, wichtige Verkehrsregeln und das richtige Verhalten in Notsituationen. Bei einer spannenden Führung durch die Feuerwache in Cottbus lernten die Kinder Einsatzfahrzeuge, Ausrüstung und den Alltag der Feuerwehr kennen. Den Abschluss bildete eine Brandschutzübung in unserer Kita, die unsere Kinder vorbildlich meisterten. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Papas, Herrn Hau und Herrn Scholtka, für ihre tatkräftige Unterstützung! Anschließend wurde es herbstlich: In unserer jährlichen Herbstwoche bastelten wir eigene Instrumente, besuchten die Bibliothek in Kolkwitz und verbrachten einen schönen Tag mit vielen Geschichten. Ein ganz lieber Dank geht an Ina Grondke für dieses tolle Erlebnis! Auch das Spatzenkino sorgte für Abwechslung und leuchtende Kinderaugen.
Am 14. Oktober 2026 wurden unsere Kinder zu kleinen Ersthelfern. Gemeinsam mit Frau Metag vom DRK Kreisverband Cottbus — Spree — Neiße übten sie, einen Notruf abzusetzen, Hilfe zu holen und Verletzungen mit Verbänden zu versorgen. Mit viel Begeisterung verbanden sie sich gegenseitig an verschiedenen Körperstellen und lernten spielerisch, wie wichtig Hilfsbereitschaft und richtiges Handeln im Notfall sind. Vielen herzlichen Dank für diesen lehrreichen Vormittag!
Ob Blaulicht, Herbstbasteleien, Bibliotheksbesuch, Kino oder Erste Hilfe — bei uns gab es viel zu erleben und zu lernen. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und freuen uns schon auf die nächsten Abenteuer in der Kita Benjamin Blümchen!

Text: Katrin Schaarschmidt



Notruf abgesetzt



In der Bibo Kolkwitz



Friedrich und Joris im Einsatz



Nachwuchs gesucht? Hier ist er schon!

Fotos: Aleksandra Hocke & Katrin Schaarschmidt

Kita Sonnenschein

Kita Sonnenschein feierte rund



Bereits den 40. Geburtstag konnte die Kita Sonnenschein in Krieschow im November feiern.

Als Geschenk brachte der Bürgermeister Karsten Schreiber Spielgeräte für den Nachwuchs mit und bedankte sich bei der Leiterin Angela Roth (l.) sowie allen Erzieherinnen für die tolle, engagierte Arbeit.

Foto: Mathias Klinkmüller/Gemeinde Kolkwitz

Kita Mischka

Wir möchten „Dankeschön“ sagen ...

Es gibt in unserer Kita immer wieder sehr engagierte Eltern und Großeltern, welche uns stetig helfen, unsere Einrichtung bzw. das Spielgelände im Außenbereich zu verschönern.
Sei es mit ihrem handwerklichen Geschick, den Kindern neuen Voraussetzungen zu schaffen um selber gärtnerisch tätig zu sein oder als großzügiger Spender, um Schönes mit Hilfe von Künstlern wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.





Und hier möchten wir uns von Herzen bei Papa Tom Windisch und seiner Familie bedanken, welche an zwei Wochenenden freiliegende Flächen in unserem Spielgarten gepflastert und 2 Hochbeete darauf gestellt haben.
Sogar der kleinste Sproß der Familie half dem Papa beim Pflastern.
Jetzt kann das nächste Frühjahr kommen und unsere Kitakids können sich weiter bei der Pflanzenanzucht ausprobieren.



Und „Danke“ sagen wir auch Herrn Jörg Schiemenz für die großzügige Geldspende zur Fertigstellung unseres großen Wandbildes im Verkehrsgarten durch die Künstlerin Katarina Brandt.
Durch einen notwendigen Umbau wurde ihr, vor 6 Jahren gemaltes Bild, an einer Hauswand beschädigt und musste teilweise erneuert werden.
Ohne die finanzielle Unterstützung des Ingenieurbüro Schiemenz hätten wir dies als Kita nicht leisten können. Frau Brandt hat ihr Bild in 3 Tagen an den letzten schönen Herbsttagen vervollständigt und es strahlt uns wieder in neuem Glanz an.



Unser Dankeschön geht ebenfalls an alle weiteren Helfer und Spender:

- dem Bauhof für die zügige Aufstellung des neuen Kitazaun
- Herrn Michale Badack für die Putz-und Malerarbeiten
- dem Hagebau Przygode e.K., Vetschau-Gartenmarkt für die preisgünstige Abgabe der neuen Heckenpflanzen.

Unser Kita Mischka Bär lacht uns nun wieder freundlich im Gartenbereich an und lädt alle neugierigen Familien ein, in unsere Kita schnuppern zu kommen.

Im Namen des gesamten KiTATEAM
Carmen Gjardy.

Informationen für Eltern

Vier Tage voller Abenteuer in der Sächsischen Schweiz

Vom 19. bis 22. Oktober ging es für acht Kinder wieder auf eine erlebnisreiche Ferienfahrt in die Sächsische Schweiz. Ziel war der Kurort Rathen – ein kleiner, idyllischer Ort mitten im Elbsandsteingebirge. Vier Tage voller Abenteuer, gemeinsamer Erlebnisse und unvergesslicher Momente lagen vor der Gruppe.

Gestartet sind wir am Montag, den 19.10.26 mit zwei Autos. Auf dem Weg in die Sächsische Schweiz legten wir zunächst einen Zwischenstopp am Schloss Moritzburg ein. Dort erkundeten wir das beeindruckende Schloss, bevor wir anschließend zu unserer Unterkunft nach Rathen weiterfuhren. Nach dem Einrichten der Zimmer und einem gemeinsamen Abendessen ließen wir den ersten Tag gemütlich ausklingen.



Der zweite Tag hielt ein ganz besonderes Abenteuer bereit - die Häntzschelstiege in den Affensteinen. Eine fünfstündige geführte Stiegentour. Nach der Anreise mit dem Zug nach Bad Schandau und einer anschließenden Fahrt in einem völlig überladenen Bus, trafen wir unsere beiden erfahrenen Guides. Ausgestattet mit Kletterausrüstung und begleitet von den Profis machten wir uns auf den Weg. Die Tour führte uns hoch hinaus und verlangte allen einiges ab. Es war aufregend, stellenweise sehr hoch und für uns alle auch ganz schön beängstigend. Gemeinsam aber bezwungen wir diese anspruchsvolle Strecke und der Stolz über das gemeinsam Erreichte war riesig! Dieses Erlebnis zeigte eindrucksvoll, wie viel Mut in jedem Einzelnen steckt und was man gemeinsam alles schaffen kann. Nach dieser körperlich und mental anstrengenden Tour ging es mit Bus und Bahn zurück zur Unterkunft. Dort konnten sich alle von den vielen Eindrücken erholen.

Am nächsten Tag führte uns unser Weg in die Stadt Wehlen. Nach einer Wanderung über den wunderschönen Rauenstein, stärkten wir uns bei einem späten Mittagessen. Natürlich durfte auch ein Besuch im örtlichen Bonbonladen nicht fehlen. Hier konnten die Kinder kleine Andenken für zu Hause kaufen. Ein weiterer Grund zur Freude war der Geburtstag eines Kindes aus unserer Gruppe, den wir gemeinsam feierten. Bei einem leckeren Eis genossen wir das schöne Wetter. Da die Stimmung gut war und die Kinder noch genügend Energie hatten, machten wir uns anschließend zu Fuß auf den Rückweg entlang der Elbe in Richtung Rathen. Die wunderschöne Landschaft und die gemeinsame Zeit machten diesen Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis.



Für unseren letzten Ferientag hatten wir ursprünglich einen Besuch im Lausitzbad in Hoyerswerda geplant. Da dieses jedoch bereits sehr voll war, musste kurzerhand ein neuer Plan her. Die Lösung war schnell gefunden. Wir besuchten den Zoo in Hoyerswerda! Dort verbrachten wir einen schönen gemeinsamen Tag, entdeckten die Tierwelt und hatten jede Menge Spaß. Auch die letzten Souvenirs für die Familien zu Hause wurden noch besorgt, bevor wir am Nachmittag die Heimreise antraten. Am Ende kehrten acht glückliche und zufriedene Kinder mit vielen neuen Eindrücken, schönen Erinnerungen und einer Menge Gesprächsstoff zu ihren Familien zurück.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Landkreis Spree-Neiße und der Stefanus-Stiftung für die finanzielle Unterstützung, die diese Ferienfahrt ermöglicht hat. Unser besonderer Dank gilt natürlich auch allen Kindern, die mit ihrer Offenheit, ihrem Mut und ihrer guten Laune diese vier Tage zu einem so schönen Erlebnis gemacht haben.

Carina Buchheim & Petra Eckhardt

Herbstferien in Kolkwitz – Erlebnisse, Abenteuer und eine erste Übernachtung im Jugendclub

Auch in den Herbstferien haben wir wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Gemeinsam haben wir Neues entdeckt, unser Wissen erweitert, gespielt, gelacht und natürlich jede Menge schöne Momente miteinander verbracht. Von einer Stadionrally im LEAG Energie Stadion über eine erste gemeinsame Übernachtung im Jugendclub bis hin zu einem Besuch in der Schokoladenmanufaktur war für jeden etwas dabei.

Unsere erste Ferienwoche startete am Dienstag, den 20. Oktober, mit einem Besuch im LEAG Energie Stadion in Cottbus. Dort wartete eine spannende Stadionrally auf die Kinder. In drei Gruppen aufgeteilt, galt es, verschiedene Aufgaben zu lösen und möglichst viele Punkte zu sammeln.

Dabei war nicht nur Geschick gefragt, sondern auch einiges an Wissen rund um den Verein und seine Geschichte. Es wurde fleißig gerätselt, diskutiert und natürlich auch gelacht. Im Anschluss durfte ein Besuch im Fanshop nicht fehlen. Als kleine Belohnung für den gelungenen Tag gab es für alle noch ein leckeres Eis im Blechen Carré.

Am Mittwoch stand dann ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm: unsere erste gemeinsame Übernachtung im Jugendclub! Bevor es abends gemütlich wurde, machten wir uns am Nachmittag zunächst auf den Weg nach Burg, um gemeinsam eine Runde Minigolf zu spielen. Anschließend ging es zurück in den Jugendclub. Dort wurden Burger gegrillt, die sich alle ganz nach ihrem eigenen Geschmack belegen konnten. Nach dem gemeinsamen Abendessen warteten noch einige lustige Spiele auf die Kinder. Außerdem wurden die Fensterscheiben des Jugendclubs passend zur bevorstehenden Halloweenzeit mit gruseligen Motiven verziert. Nach einem ereignisreichen Abend hieß es schließlich: Schlafsäcke auspacken und ab ins Bett!

Am nächsten Morgen wurde gemeinsam der Frühstückstisch vorbereitet und gemütlich gefrühstückt. Bis 11 Uhr trudelten nach und nach noch weitere Kinder ein, mit denen wir anschließend gemeinsam in die Lagune nach Cottbus fuhren. Dort konnten sich alle beim Rutschen, Toben und Schwimmen noch einmal richtig austoben. Natürlich durfte auch eine Portion Pommes rot-weiß nicht fehlen. Ein gelungener Abschluss unserer ersten Ferienwoche!

Die zweite Ferienwoche startete am Dienstag mit einem kleinen Bildungsprogramm. Zunächst führte uns unser Weg in die Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus.

Dort erhielten die Kinder spannende und teilweise auch eindrückliche Einblicke in die Geschichte der ehemaligen Haftanstalt, die von 1860 bis 2002 als Gefängnis genutzt wurde. Besonders beim Rundgang durch den Zellentrakt gab es so einige große Augen und viel Gesprächsstoff. Nach diesem historischen Ausflug ging es zum Mittagessen in die Mensa der BTU Cottbus. Gut gestärkt und bei herrlichem Sonnenschein machten wir uns anschließend auf den Weg in den Branitzer Park.

Dort wartete eine kleine Pückler-Rally auf uns. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen und einiges über den berühmten Park und seinen Gestalter erfahren. Dabei haben sogar die Erwachsenen noch das eine oder andere dazugelernt!

Am Mittwoch trafen wir uns zunächst im Familien- und Nachbarschaftstreff Kolkwitz zu einem gemeinsamen, deftigen Frühstück.

Doch damit nicht genug, denn anschließend wartete noch ein Überraschungsangebot auf die Kinder. Als das Thema Schokolade aufkam, war schnell klar: Es geht zu Charlies Schokoladenfabrik! Na gut, fast – unser Ziel war die Schokoladenmanufaktur Felicitas.

Dort wurden wir mit einer Tasse heißer Schokolade herzlich begrüßt. Anschließend durfte jeder selbst kreativ werden und ein eigenes Stück Schokolade gestalten und verzieren.

Und weil Schokolade bekanntlich nie genug sein kann, durfte natürlich auch beim Verzieren noch ordentlich nachgelegt werden. Trotz des eher durchwachsenen Wetters ließen sich einige Kinder anschließend nicht davon abhalten, noch einen Abstecher zum Tiergehege zu machen. Dort konnten Esel und Ziegen gestreichelt werden.

Am letzten Tag unserer Ferienaktion wurde es dann richtig herbstlich und gruselig. Die Kinder hatten die Möglichkeit, ihre eigenen Kürbisse zu gestalten und ihnen schaurige Halloween-Gesichter zu verpassen.

Mit viel Kreativität entstanden dabei ganz unterschiedliche und teilweise ziemlich gruselige Kunstwerke. Für die passende Stärkung sorgten eine superleckere Kürbissuppe und kleine Marshmallow-Gespenster. So konnten wir uns schon einmal auf die bevorstehende Halloween-Nacht einstimmen und unsere Herbstferien gemütlich ausklingen lassen.

Zwei Ferienwochen voller spannender Einblicke, gemeinsamer Erlebnisse, neuer Erfahrungen und jeder Menge Spaß liegen hinter uns. Ob im Stadion, im Jugendclub, in der Schokoladenmanufaktur oder beim gemeinsamen Frühstück – besonders schön war es, die Zeit miteinander zu verbringen und gemeinsam Neues zu entdecken.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Kolkwitz für die finanzielle Unterstützung und die Bereitstellung des Gemeindebusses. Ebenso bedanken wir uns bei Carina Buchheim, Cindy Adam und Ricarda Voigt für ihre tatkräftige Hilfe bei der Umsetzung unseres Ferienprogramms.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck verabschieden wir uns aus den Herbstferien und freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam Neues zu entdecken, Abenteuer zu erleben und unvergessliche Momente zu schaffen.

Tino Nowka

Informationen aus den Ortsteilen

Babow

Lichterglanz und Kinoabend: Herbsteinstimmung in Babow

Wir haben unsere Dorfstraße zum Funkeln gebracht: Der diesjährige Lampion-und Fackelumzug mit Kinoabend war ein voller Erfolg für Groß und Klein. Am 07.11.2026 füllte sich mit Einbruch der Dunkelheit der DGH-Hof mit Leben. Viele fröhliche Kinder strömten mit ihren Laternen herbei. Angeführt von Musik zog der strahlende Lichterzug durchs Dorf. Die bunte Vielfalt der Laternen war groß und verwandelte die Straßen zusammen mit den Fackeln der größeren Kinder in ein funkelndes Lichtermeer.



Umzug durchs Dorf



Nach dem stimmungsvollen Umzug wartete auf alle Kinder eine Stärkung im DGH. Bei Kinderpunsch, Bratwurst,Popcorn und einer Candy Bar war die Begeisterung der jüngsten Dorfbewohnerinnen und -bewohnern groß. Bei netten Gesprächen am wärmenden Feuer genossen die Erwachsenen die gemütliche Stimmung, während es sich die Kinder beim Kinoabend im Warmen richtig schön gemütlich machten.



Kinoabend im DGH.

Es war ein rundum gelungener Abend, an dem gemeinsam gelacht und die Zeit entspannt zusammen verbracht wurde.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Abend mitgestaltet und ermöglicht haben – danke dabei besonders an die musikalische Begleitung und die Grillmeister.

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

» Franziska Klee «
Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!
0171 8350149
franziska.klee@wittich-herzberg.de
meinOrt by LINUS WITTICH
WITTICH MEDIEN
www.meinort.app | www.wittich.de
Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Liebe Babowerinnen und Babower,

der Ortsbeirat Babow wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie erholsame Feiertage im Kreise eurer Familien und Liebsten.

Genießt die gemütliche Zeit, die vielen schönen Momente und kommt gesund und glücklich ins neue Jahr 2027!

Euer Ortsbeirat Babow

Einladung zur Woklapnica
16.01.2027 | 18:00 Uhr | DGH Babow

Dahlitz

Gruselig-schöner Halloween-Lampionumzug in Dahlitz

Am 31. Oktober 2026 wurde es in Dahlitz wieder schaurig-schön! Zahlreiche kleine und große Halloween-Fans folgten der Einladung zum diesjährigen Halloween-Lampionumzug und sorgten mit ihren fantasievollen Kostümen und leuchtenden Laternen für eine ganz besondere Atmosphäre.
Von der kleinen Hexe über die Katze, vom Polizisten bis hin zum gruseligen Henker - die Vielfalt der Verkleidungen war beeindruckend. Mit viel Begeisterung, leuchtenden Augen und jeder Menge Halloween-Stimmung zogen die Kinder durch Dahlitz. Besonders für die Kleinsten war der gemeinsame Lampionumzug ein schönes Erlebnis, während die größeren Kinder beim Klingeln an den Haustüren auf ihre süße Beute hoffen durften. Im Anschluss ließ man den Abend in gemütlicher Runde an der Feuerschale ausklingen. Bei leckeren Naschereien, netten Gesprächen und knisterndem Feuer war für Groß und Klein etwas dabei. Natürlich durfte auch das Stockbrot nicht fehlen!
Ein ganz besonders großes Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die bereits im Vorfeld mit viel Kreativität und Engagement für schaurige Gruseleien gesorgt und zahlreiche leckere Überraschungen vorbereitet haben. Ohne eure Zeit, eure Ideen und eure Unterstützung wäre dieser schöne Abend nicht möglich gewesen.
Es war ein rundum gelungener Halloween-Abend mit vielen lachenden Gesichtern, tollen Kostümen und einer wunderbaren Dorfgemeinschaft!
Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es in Dahlitz wieder heißt: Süßes oder Saures!



Eichow

Freiwillige Feuerwehr Eichow

Die Freiwillige Feuerwehr Eichow wünscht allen Bürgerinnen Und Bürgern sowie Kameraden eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2027.
Unser besonderer Dank an dieser Stelle gilt allen Patnerinnen, die mit großherziger Gelassenheit jeden Löscheinsatz jede Ausbildungseinheit ihrer Feuerwehrmänner ertragen haben.
Natürlich danken wir auch allen Kameraden
für ihre besonders hohe Einsatzbereitschaft in diesem Jahr.
Besonderer Dank gilt den Kameraden, die auch bei überörtlichen Einsätzen waren.

Hinweis für die Kameraden !!!

Die Jahreshauptversammlung findet am

08.01.2027

um 19:00 Uhr im "Dorfgemeinschaftshaus" statt.

Ein weiterer Hinweis für die Eichower Bürger !!!

Am Samstag, den **20.02.2027** findet ab 17:00 Uhr das traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen auf dem Sportplatz statt.
(nähere Hinweise oder Änderungen werden über einen Flyer verteilt)

Die Wehrleitung

Weil mobil zu bleiben,
Lebensqualität ist
Ihr Bürgermobil ist
für Sie da!

✓anrufen
✓ einsteigen
✓ mobil sein

BÜRGERAUTO
Tel. 0151 - 62737156

Für ein
attraktives Dorfleben

Gulben

Schaurig schön

Der rauhe Wind weht, es ist dunkel, Nebel zieht übers Land, ein dunkler Wald – Geräusche. Das Heulen von Wölfen, rascheln, ein Klirren und plötzlich, ein Glockenschlag. Was ist nur wieder los in diesem Gulben? Natürlich – es ist Halloween und eine beeindruckende Zahl kostümierter Kinder und Erwachsener sind unserer Einladung gefolgt. Die leeren Beutel der Kinder füllten sich schnell. Die Geister zogen von Haus zu Haus, spukten ein wenig hier und gruselten ein wenig dort. Die Bewohner in Gulben waren wunderbar vorbereitet und konnten die Wünsche der kleinen und großen Geister erfüllen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön, dass ihr das immer so liebevoll verpackt und für die Kinder fertig macht.
Durchgefroren und bepackt kamen so langsam aber sicher alle wieder am Dorfgemeinschaftshaus an. Alles war schaurig geschmückt, das Feuer brannte, die Gulbener Pizzabäcker hatten bereits fleißig Vorbereitungen getroffen. Pizza mit viel Käse, extra Salami und – oh- Peperonis in „Liebe von die Bock“. Hier wurde jeder Wunsch erfüllt. Durstig blieb auch keiner, denn Tee, Glühwein und Limo stand bereit. Die Feuerwehr ist hier zum Löschen da!
Die Mutigsten, aber auch die Neugierigen durften gestärkt durch unseren Gruselpfad. Fledermäuse, Spinnen, Skatspieler und jede Menge Geister – mit Licht und Ton in Szene gesetzt, war für jeden etwas dabei.
Zu guter Letzt wurde auch noch das gruseligste Kostüm der Kinder und auch der Erwachsenen prämiert.
Wir bedanken uns bei allen Beteiligten. Alle Kinder, die sich jedes Jahr so viel Mühe mit Ihrem Kostüm geben, die Eltern, die diesen Spaß begleiten, die Feuerwehr, die alle Geister sichert und beisammen hält, die Unterstützer, welche beim Aufbau, Abbau, Betreuung und Organisation helfen, die Gulbener, die immer die Türen für unsere Geister öffnen, die Pizzabäcker, die uns kulinarisch verwöhnen. Ohne euch würde diese Veranstaltung nicht jedes Jahr so toll werden!

Dajana Volkmann



Rentnerweihnachtsfeier – Einladung für Gulben

Plätzchenduft und Kerzenschein,
das kann nur die Adventszeit sein.
Wir hoffen ihr seid nicht gestresst,
wenn es nun kommt – das Weihnachtsfest.

Geniesst die schönen, freien Tage,
seid zum Entspannen in der Lage
und nehmt euch füreinander Zeit,
mit der Familie, oder zu zweit.

(Guido Lehmann – Sprüche-Grüße.de)
Wir laden zur Rentnerweihnachtsfeier am 05.12.2026 um 15:00 Uhr ins DGH Gulben ein.
Bei Kaffee, Kuchen und vielerlei anderen Leckereien könnt Ihr gemeinsam lachen, quatschen und fröhlich feiern.
Listen zum Eintragen liegen beim Bäcker.
Bitte meldet Euch bis zum 28.11.2026 an.

Hinweis: Am 09.01.2027 ab 17 Uhr ist Weihnachtsbaumverbrennen in Gulben.



Hänchen

Die Geister hatten freien Lauf – Halloween in Hänchen am 31.10.2026

Die Vorbereitungen liefen bereits seit einigen Wochen auf Hochtouren. Kürbisse wurden organisiert und in wahre Kunstwerke verwandelt. Ob Motocrossfahrer, Feuerwehrmann oder Traktor – die geschnitzten Motive waren einfach sensationell!
Auch für die Kinder gab es in unserer Bastelstraße jede Menge Möglichkeiten, kreativ zu werden. Unser Schminkteam bewies ebenfalls viel Fantasie und verwandelte die kleinen Besucher in schaurig-schöne Gestalten.





Auch das Wetter spielte in diesem Jahr mit, sodass die kleinen Geister auf dem Spielplatz nach Herzenslust toben konnten. Für ein reichhaltiges und kostenloses Kinderbuffet sorgten zahlreiche fleißige Helfer. Währenddessen konnten die Eltern an unserer Feuerschale bei einem Kaffee oder einer leckeren Bratwurst gemütlich entspannen.
Gegen 17:00 Uhr war es dann endlich so weit: Rund 60 kleine Geister machten sich auf den Weg, um „Süßes oder Saures“ zu fordern. Und die Ausbeute konnte sich sehen lassen! Alle Kinder kehrten mit prall gefüllten Taschen nach Hause zurück.



Ein herzliches Dankeschön an alle Anwohner, die mit ihrer Unterstützung und den vielen Süßigkeiten für strahlende Kinderaugen gesorgt haben.
Ein ganz großes Dankeschön geht natürlich auch an alle Vereinsmitglieder und fleißigen Helfer, die mit ihrem Einsatz wieder einmal ein unvergessliches Erlebnis auf die Beine gestellt haben.

Es war einfach GROSSARTIG!
Ihr habt Halloween in Hänchen verpasst? Kein Problem! Dann besucht uns doch am **05.12.2026 auf unserem Weihnachtsmarkt**. Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Grüße Birgit Paulick, Ortsvorsteherin



Kolkwitz

Winterzauber im Reitstall – ein märchenhafter Nachmittag für die ganze Familie

Am Samstag, dem 5. Dezember 2026, lädt der Reitsportverein Kolkwitz in der Ströbitzer Straße 29 zu seinem Winterzauberfest ein. Der Eintritt ist wie immer frei. Die Reithalle verwandelt sich in ein kleines Weihnachtsdorf mit großen Weihnachtsbäumen, stimmungsvoller Beleuchtung und gemütlicher Atmosphäre.

Von 13 bis 16 Uhr können Kinder beim Ponyreiten die Pferde kennenlernen und selbst eine Runde auf dem Ponyrücken erleben. Ab 16:45 Uhr erwartet die Besucher eine Pferdeshow: Kinder, Erwachsene, Pferde und Tänzerinnen erwecken gemeinsam verschiedene Märchenwelten zum Leben. Von einer eisigen Winterwelt über ein Savannen-Abenteuer bis hin zu den sieben Zwergen dürfen sich die Gäste auf abwechslungsreiche Bilder und musikalische Darbietungen freuen.

Gegen 17:30 Uhr wird der Weihnachtsmann erwartet. Für das leibliche Wohl sorgen Waffeln, herzhafte Leckereien, Glühwein und Kinderpunsch. Eine große Tombola mit vielen attraktiven Preisen ergänzt das Programm.

Ob Pferdefreunde, Familien oder Nachbarn – alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen besonderen Adventsnachmittag im Reitstall zu verbringen.

Kommt alle vorbei! Wir freuen uns auf euch!





Treten Sie mutig ein in unsere DRK geführte Begegnungsstätte für „Junge" und „Ältere" Senioren

Kolkwitz, Karl-Liebknecht-Str. 18
Eingang am Parkplatz neben der Polizei oder vorn, über Behindertengerechten Eingang.

Wir heißen Sie herzlichst Willkommen – jeden Montag unter dem Motto:

Gemeinsam statt Einsam

Schauen Sie gern herein, wir haben ein Plätzchen frei!

Jeden Mo 11.30 Uhr	**bitte ich zum Mittagstisch – es wird vor Ort selbst frisch gekocht** Neu-Anmeldungen erwünscht!
Unsere	**Veranstaltungen**
Mo 07.12. 12:00 Uhr	**Weihnachtliches Mittagessen mit anschließender Weihnachtfeier**
Mo 14.12. **12:30 Uhr**	Gemeinschaftliches Spielen
Mo 21.12. **12:30 Uhr**	Musizieren und Singen
jeweils ab 14:30 Uhr	**Kaffee-Klatsch - für uns, als auch für alle Interessierten**

Die vier Kerzen im Advent stehen für Friede, Vertrauen, Liebe und Zuversicht. Sorgen wir dafür, dass die vierte nie erlischt, dann werden auch die anderen drei ständig brennen! Ich wünsche Euch eine magische Zeit.

„Unsere Reiseangebote" wurden auch in diesem Jahr so überwältigend angenommen, das wir Ihnen nur ein riesiges DANKESCHÖN sagen können.
Wir das sind Reiseleiter Peter Walstein, unser souveräner Busfahrer Thomas Blume, sowie Christine Müller. Somit freuen wir uns mit Ihnen auf interessante Ziele 2027. Bekanntgabe ab Februar 2027.

Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:
Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;
Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder priv. unter 0355-424437 + AB

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Christine Müller Leiterin DRK Seniorenclub

Zampern in Kolkwitz



Kunersdorf

Sängerchor wünscht frohe Weihnachten

Der Sängerchor Kunersdorf wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest.

Mit unserem Programm in der Glinziger Kirche am 29.11., um 15.00 Uhr möchten wir Sie auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Und wenn Sie auch gerne singen, Sie sind uns in unserem Chor herzlich willkommen.

Wir proben immer am Dienstag um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Kunersdorf.



KI generiert



Einladung Senioren-Weihnachtsfeier 2026

Liebe Senioren und Seniorinnen aus Kunersdorf!

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am 11.12.2026 um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kunersdorf laden wir Sie recht herzlich ein.

Gemeinsam wollen wir ein paar gemütliche Stunden verbringen und die Vorweihnachtszeit genießen.

Der Ortsbeirat Kunersdorf



Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V.
Koschendorfer Straße 35
03099 Kolkwitz

Wieder „Sternenwerkstatt“ im „Alten Forsthaus“ Kolkwitz

am Dienstag, dem 8. Dezember 2026, um 18.00 Uhr

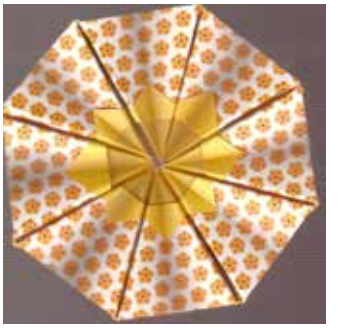


Foto: K. Fröhlich

Karla Fröhlich
Naturschutzverein

„Wenn die Hände arbeiten, kann der Kopf frei werden“ Wir laden ein zum Innehalten und Besinnen in der Vorweihnachtszeit.

Unkostenbeitrag einschließlich Material: 5,00 €/Person Bitte melden Sie sich unter 0355/529 86 51 telefonisch an, da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist.

Limberg

20. März 2027

Jahreseröffnungskonzert

15 Uhr in der Gaststätte Zur Eisenbahn in Kolkwitz



Kartenvorverkauf am 10.12.26 I 28.01.27 I 25.02.27
von 18 - 19 Uhr in Limberg, Berliner Chaussee 22
Vorbestellung möglich unter 035604 40547

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung

Musikverein „Die Lindenmusikanten“ e.V.
E-Mail: lindenmusikanten@web.de

Anmeldung für das Lindenblütenfest Limberg

Bis zum 14. April 2027 kann sich für das Limberger Lindenblütenfest unter E-Mail: lindenbluetenfest@web.de angemeldet werden.



Papitz

Treten Sie mutig ein in unsere DRK geführte Begegnungsstätte für „Junge“ und „Ältere“ Senioren

Wir heißen Sie herzlichst Willkommen –
ab sofort im neuem Ambiente - Gutshaus Papitz, Parkstr. 16
unter dem Motto: Gemeinsam statt Einsam
Schauen Sie gern herein, wir haben ein Plätzchen frei!

Jeden Mittwoch 10:00 Uhr
Heiterer Kaffeeklatsch für ALLE Senioren aus Papitz und Umgebung

mit heiterem Gedächtnis- und Bewegungstraining
1 x im Monat - Buchlesung mit Elke

NEU NEU NEU
Mittwoch ab 12:30 Uhr Gemeinschaftliches Spielen, auf Anfrage mit Mittagessen

Zum Advent wünsche ich dir Zeit für den Augenblick.
Denn nur die Gegenwart gehört uns wirklich.

„Unsere Reiseangebote“ wurden auch in diesem Jahr so überwältigend angenommen, das wir Ihnen nur ein riesiges DANKESCHÖN sagen können.
Wir das sind Reiseleiter Peter Walstein, unser souveräner Busfahrer Thomas Blume, sowie Christine Müller. Somit freuen wir uns mit Ihnen auf interessante Ziele 2027. Bekanntgabe ab Februar 2027.

Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:
Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;
Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder priv. unter 0355-424437 + AB

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Christine Müller Leiterin DRK Seniorenclub





Zampern



Maibaum



Osterfeuer



Oktoberfest
Fotos: Karoline Krause

Informationen aus den Kirchengemeinden

Termine der Evangelischen Ortskirche Hänchen/Klein Gaglow für Dezember 2026

Unsere Anschrift:
Evangelische Gesamtkirchengemeinde Cottbus Süd
– Pfarrer und Pfarrerin Robert und Doris Marnitz -,
Alte Poststr. 7, 03050 Cottbus, Tel. 0355 / 52 28 28
(Internet: www.kirche-cottbus-sued.de)
Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE

29.11.26	10.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent *in Madlow*
06.12.26	10.30 Uhr	Gottesdienst *in Groß Gaglow*
13.12.26	10.00 Uhr	eingeladen zum Lausitzgottesdienst in die Oberkirche St. Nikolai in Cottbus
21.12.26	10.30 Uhr	musikalischer Gottesdienst mit Chor *in Madlow*
24.12.26	15.30 Uhr	Gottesdienst am Heiligen Abend mit Krippenspiel *in Hänchen*
26.12.26	10.30 Uhr	Gottesdienst *in Groß Gaglow*
31.12.26	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl *in Groß Gaglow*
01.01.27	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn *in Madlow*

ADVENTSFEIER
mit Andacht, den „Sangesbrüdern Hänchen“ und Kaffee und Kuchen
Samstag, 28. November um 14.30 Uhr, Kirche Hänchen
Bitte Geschirr mitbringen!

CHRISTFEST IN UND AN DER KIRCHE IN GROß GAGLOW
Sonntag, 29. November, ab 14 Uhr mit Konzert des Chores „Liederkranz Groß Gaglow“ und Solisten.
Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, Leckereien vom Grill und Glühwein ist gesorgt.

28. ADVENTS-UND WEIHNACHTSKONZERT IN DER LEUTHENER KIRCHE
Samstag, 12. Dezember, 16.00 Uhr, Leitung: Ronald Kastner, Eintritt frei, Kollekte erbeten.
Lichterfest rund um die Leuthener Kirche
12. Dezember, 12.00 – 19.00 Uhr. Nähere Infos: www.gemeinsamfuerleuthen.de

ORTSKIRCHENRAT: Dienstag, 1.12. um 18.00 Uhr, Kirche Hänchen

BLÄSERCHOR: mittwochs um 16.30 Uhr, Gemeindehaus Groß Gaglow

JAGDHORNBLÄSER WALDESLUST: dienstags, 17.30 Uhr, Gemeindehaus Groß Gaglow

KIRCHENCHOR: montags gemeinsam in Madlow um 19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche (Madlower Schulstraße 2)

FRAUENKREIS: Donnerstag, 10.12. um 15.00 Uhr, Gemeindehaus Groß Gaglow

KONFIRMANDENUNTERRICHT: dienstags von 17.30 bis 19.00 Uhr, wechselnde Orte
Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Ortskirchenrat

Termine der Kirchengemeinden Kolkwitz-Gulben und Papitz-Krieschow

Kolkwitz-Gulben

Di	01.12.	14.00 – 16.30 Uhr	Projekttag Christenlehre
Mi	02.12.	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do	03.12.	15.00 Uhr	Krippenspielprobe (Christenlehre u.a.)
So	06.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent & Nikolaus in Gulben
Mo	07.12.	17.15 Uhr	KU7 Krippenspielprobe in Kolkwitz
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	08.12.	14.00 – 16.30 Uhr	Projekttag Christenlehre
		19.00 Uhr	PCC Probe
Mi	09.12.	14.00 Uhr	Rentnernachmittag in Kolkwitz
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do	10.12.	15.00 Uhr	Krippenspielprobe Christenlehre
		19.30 Uhr	GKR-Sitzung
So	13.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst 3. Advent & Kindergottesdienst in Kolkwitz
Mo	14.12.	17.15 Uhr	KU7 Krippenspielprobe in Kolkwitz
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	15.12.	14.00 – 16.30 Uhr	Projekttag Christenlehre
Mi	16.12.	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do	17.12.	15.00 Uhr	Krippenspielprobe Christenlehre
Sa	19.12.	10 – 17 Uhr	Bautag mit Klemmbausteinen in Kolkwitz
So	20.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent in Kolkwitz
Mo	21.12.	17.15 Uhr	KU7 Krippenspielprobe in Kolkwitz
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	22.12.	14.00 – 16.30 Uhr	Projekttag Christenlehre
		19.00 Uhr	PCC Probe
Mi	23.12.	17.15 Uhr	Generalprobe Krippenspiel in Kolkwitz
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do	24.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel in Kolkwitz
		16.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel in Glinzig

	16.30 Uhr	Gottesdienst zum Heiligabend in Gulben	
	18.00 Uhr	Christvesper in Kolkwitz	
Fr	25.12. 09.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in Kolkwitz	
Sa	26.12. 11.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in Gulben	
Do	31.12. 17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zu Silvester in Kolkwitz	
Fr	01.01. 11.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl in Gulben	
So	03.01. 16.00 Uhr	Ökumenische Krippenandacht in Kolkwitz	

Papitz-Krieschow

Di	01.12. 14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1 - 3 in Krieschow	
Mi	02.12. 14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 4 - 6 in Krieschow	
Do	03.12. 18.30 Uhr	GKR-Sitzung in Krieschow	
So	06.12. 09.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent & Nikolaus in Krieschow	
Mo	07.12. 17.15 Uhr	KU7 Krippenspielprobe in Papitz	
Di	08.12. 14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 4 - 6 in Krieschow	
Mi	09.12. 14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1 - 3 in Krieschow	
So	13.12. 18.00 Uhr	Bläsergottesdienst zum 3. Advent in Papitz	
Mo	14.12. 17.15 Uhr	KU7 Krippenspielprobe in Papitz	
Di	15.12. 14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1 - 3 in Krieschow	
Mi	16.12. 14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 4 - 6 in Krieschow	
Sa	19.12. 10–17 Uhr	Bautag mit Klemmbausteinen in Kolkwitz	
So	20.12. 11.00 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent in Krieschow	
Mo	21.12. 17.15 Uhr	KU7 Krippenspielprobe in Papitz	
Di	22.12. 14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 4 - 6 in Krieschow	
Do	24.12. 15.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel in Papitz	
	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel in Krieschow	
	22.00 Uhr	Gottesdienst zur Christnacht in Papitz	
Fr	25.12. 11.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in Krieschow	
Sa	26.12. 09.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in Papitz	
Do	31.12. 17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zu Silvester in Kolkwitz	
Fr	01.01. 16.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl in Papitz	
So	03.01. 16.00 Uhr	Ökumenische Krippenandacht in Kolkwitz	

Liebe Kolkwitzer,
mitten in der dunkelsten Zeit des Jahres werden Häuser und Gärten mit Licht geschmückt. Sie sind Zeichen dafür, dass mit Jesu Geburt ein neues Licht in die Welt gekommen ist. Im Advent bereiten wir uns auf seine Ankunft vor. Auf das Kind, dass uns ein Licht sein will, auch ins neue Jahr hinein. Dabei denke ich noch einmal an unsere Jahreslosung 2026, in welcher Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu.“ Ich lade Sie herzlich ein, Advent und Weihnachten in Gemeinschaft zu feiern und den Weg durch diese schöne Zeit mitzugehen. Ob am 2. Advent mit dem Nikolaus, am 3. Advent mit Bläserklängen oder an Weihnachten in all unseren Kirchen mit Krippenspielen, Vesper oder zur späten Stunde in der Christnacht, in der auch wir Licht miteinander teilen werden. Alle Gottesdienste finden Sie in der Terminübersicht.
Ich wünsche Ihnen, dass Sie das Licht des Kindes erreichen möge und Sie behütet und frohgemut ins neue Jahr kommen.

Herzlich grüßt Ihr
Pfarrer Gottfried Wapler

Informationen aus dem Sport

Die Abteilung Fußball informiert

Die aktuellen Ansetzungen:

Ü60/Ü50/Ü35		Winterpause			
1. Männer	Sa, 05.12. Mo, 28.12.	13:00 Uhr 18:00 Uhr	Kolkwitzer SV Sparkassencup 2026 im Kolkwitz-Center	-	SG Groß Gaglow
2. Männer			Winterpause		
D1-Junioren			Winterpause		
D2-Junioren			Winterpause		
E1-Junioren			Winterpause		
E2-Junioren	Sa, 05.12.	09:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	Schmogrower SV
E3-Junioren	Fr, 04.12.	17:00 Uhr	SG Sielow	-	Kolkwitzer SV
F-Junioren			Winterpause		
Bambinis			Winterpause		

Die Nachwuchsfußball-Spielgemeinschaft der Großgemeinde informiert

Die aktuellen Ansetzungen:

A1-Junioren	Sa, 05.12.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kunersdorf	-	Eintracht KW
	Sa, 12.12.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kunersdorf	-	Storkower SC
B1-Junioren	So, 06.12.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Glinzig	-	SC Eintracht Miersdorf Zeuthen
B2-Junioren	Sa, 05.12.	10:00 Uhr	JSG Drebkauer Kickers	-	Spielgemeinschaft Großgemeinde
C1-Junioren	So, 06.12.	11:00 Uhr	SpG Spreewald Werben / Briesen / Burg	-	Spielgemeinschaft Großgemeinde
C2-Junioren	Sa, 05.12.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: wird noch bekannt gegeben	-	SV Grün-Weiß Sellessen

SOKO WUFF - Flinke Pfoten auf heißer Spur

Am 31.10.2026 wurde es beim HSV Flinke-Pfoten e.V. richtig spannend.
Bei unserer Krimi-Tour in Krieschow galt es, einen kniffligen Fall zu lösen, denn der Baronin von Kammer wurde ihre wertvolle Kette gestohlen.
Gemeinsam machten sich unsere Zwei- und Vierbeiner auf Spurensuche.
An verschiedenen Tatorten mussten versteckte Hinweise gefunden und Indizien miteinander verknüpft werden. Besonders unsere Hunde konnten dabei ihre hervorragenden Spürnasen unter Beweis stellen. Denn die Hinweise waren nicht nur am Boden, sondern auch in den Bäumen versteckt.
Während einige Teams fleißig suchten und schnüffelten, mussten die anderen Teams ordentlich kombinieren. Mit Teamgeist, Spaß und einer guten Portion Spürsinn konnte die verschwundene Kette schließlich gefunden werden.
Doch wer war der Täter? Das bleibt unser Ermittlungsgeheimnis!
Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, sowie besonders an unsere Krimiautoren und die fleißigen Helfer, die für Leckerlies, Speis und Trank gesorgt haben.
Dies war ein spannender und erlebnisreicher Vormittag, der uns beim HSV Flinke-Pfoten e.V. noch sehr lange in schöner Erinnerung bleiben wird! ja wo HSV Flinke-Pfoten e.V.
Gemeinsam für Mensch und Tier Kontakt und weitere Informationen unter: Tel.: 0176/34300080 oder 01577/1720974
www.flinke-pfoten.com



Foto: Lutz Knüpfer

Anzeige(n)